

SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK





SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Inhalt:

	1926 bis 1969	1970 bis 1979	1980 bis 1989	1990 bis 1999
2000 bis 2009	2010 bis 2019	2020 bis 2029		
<i><u>aktuelles Jahr</u></i>				



Hochzeitsscheibe Hauptelshofer



Gau- Abzeichen

[zum Anfang](#)

der Beginn 1926 bis 1969



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Der Schützengau Babenhausen wurde im Jahre 1926 als Schützengau 49 mit dem Sitz in Babenhausen gegründet.

Leider sind keinerlei Unterlagen über die Gaugründung aufzufinden.

Diese wurden wahrscheinlich bei Kriegsende 1945 vernichtet. Was in den ersten beiden Jahrzehnten aufzeichnungsfähig gewesen wäre, ist durch mancherlei Umstände verloren gegangen und nach Aussage von dem ehemaligen Gauschützenmeister Luitpold Staible war man darauf angewiesen, mündlich überliefertes festzuhalten und zu verwerten.

Dieser Interessen-Organisation schlossen sich folgende Vereine an: Babenhausen – Bebenhausen/Kettershausen – Dietershofen – Engishausen – Greimeltshofen – Kellmünz – Oberroth – Oberschöneck – Reichau und Winterrieden. Zum 1. Gauschützenmeister wurde Albert Wieser, Babenhausen, gewählt. Zu den am Anfang genannten Vereinen kamen noch Filzingen, Herretshofen, Hörli, Kirchhaslach, Klosterbeuren, Mohrenhausen, Osterberg, Tafertshofen, Weiler, Weinried und Zaiertshofen hinzu.

Gauschießen fanden in den nachfolgenden Jahren in Babenhausen – Kettershausen – Weinried und Tafertshofen statt. Gegen Ende der 30-er Jahre herrschte Zwang auf den Schießständen und im Vereinsleben verstummte die Fröhlichkeit. Der 2. Weltkrieg von 1939 – 1945 brachte durch die Besatzungsmacht das Verbot des Schießbetriebes und die mutwillige Vernichtung der Schießstände.

Ab 1950 als sich die Wogen des Umsturzes langsam legten, das Pflichtbewusstsein wieder Oberhand gewann, sahen einige Männer der Vereinigten Schützengesellschaft Babenhausen die Zeit für gekommen, um die Wiedergründung des Schützengaues 49 zu forcieren. Um einige Namen zu nennen: Martin Guter – Rudolf Kreutzer – Leopold Diepolder – Hans Weinhart und Hans Liedel, alles treue Schützenkameraden, die leider nicht mehr unter uns weilen. Diese Männer haben Luitpold Staible gebeten, den Zusammenschluß der umliegenden Vereine in die Hand zu nehmen. Durch viel Arbeit und Mühe ist es Luitpold Staible zu [zum Anfang](#)

der Beginn 1926 bis 1969



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

danken, dass bei der am 18. Oktober 1953 im Bräustüble Babenhausen stattfindenden Versammlung der Schützenverband wieder gegründet wurde.

1954

Im April 1954 wurde nach langwierigen Verhandlungen der Anschluss des Abschnittes Babenhausen an den Gau Memmingen vollzogen, der sich dann Schützengau Memmingen-Babenhausen nannte. Abschnittsleiter Luitpold Staible wurde dabei zum 3. Gauschützenmeister ernannt.

1955 – 1966 fehlt;

die Unterlagen sind beim Brand im Hause der damaligen Vorstandsmitglieder Petrul verbrannt.

[zum Anfang](#)

der Beginn 1926 bis 1969



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1967

Am 19.11.1967 zeigte Luitpold Staible bei der Jahresversammlung im Bräustüble die unmissverständlichen Gründe auf, die die Trennung und Abspaltung vom Schützengau Memmingen rechtfertigten. Hierüber wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst und damit trennte sich der Abschnitt Babenhausen in beiderseitigem Einvernehmen vom Gau Memmingen-Babenhausen und wurde wieder selbstständig. Die Neuwahlen fanden am 28.11.1967 bei der Gründungsversammlung in Babenhausen statt und ergaben folgende Vorstandschaft:

1. GSM Luitpold Staible, Babenhausen, 2. GSM. Franz Jansen, Kellmünz
Gaukassierin Elfriede Petrul, Babenhausen, Gauschriftführer Josef Petrul, Babenhausen, Gausportleiter Konstantin Ehrmann, Tafertshofen
Beisitzer: Alois Prior, Greimeltshofen; Josef Miller, Weiler; Josef Königsberger, Hörllis; Andreas Marz, Weinried; Josef Kloss, Filzingen; Josef Keller, Babenhausen

Bei der 1. Gauschußsitzung am 14. Dezember im Bräustüble Babenhausen wurde gleich die Beschaffung einer Königskette diskutiert. Von Kamerad Keller, Ketershausen, wurde angeregt, für eine Gauschützenkette einen Betrag zu spenden. Kamerad Marz, Weinried, machte hierzu den Vorschlag man möge für Weihnachten vom Gau jedem Verein eine Weihnachtsbotschaft übersenden mit der gleichzeitig angebrachten Bitte um eine Spende für die Gauschützenkette.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1968

Das 1. Gauschießen zum 50. Geburtstag des Schützenvereins Greimeltshofen fand zwischen 22.06 und 07.07.1968 in Greimeltshofen statt. LG-König wurde Georg Braunmiller aus Winterrieden (38,0 T.), Jugendkönigin Ria Ehrmann, Tafertshofen (38,0 T.). Ebenso fand 1968 der letzte Vereins-Fernwettkampf statt, er wurde abgelöst durch den Rundenwettkampf.

1969

1969 musste mangels Bewerbung das 2. Gauschiessen gleich vom Gau selbst veranstaltet werden. LG-König wurde Josef Aumann, Kellmünz (14,5 T.); Jugend-König Georg Maier, Oberroth (48,5 T.); Teilnehmer waren es 292 Schützen.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1970

Im Jahr 1970 wurde Walter Krishcke, Ketttershausen in Neu-Ulm Bezirks-Jugendkönig.

Am 10. Juli 1970 wurden bei einer außerordentlichen Gauversammlung Rudolf Kreuzer, Babenhausen; Josef Ulrich, Ketttershausen und Bendikt Merk, Oberschöneegg zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Überreichung der Jugendkette an den Gaujugendkönig Georg Maier Oberroth wurde von der Versammlung mit Applaus bedacht. Hierzu stiftete Josef Ulrich 4 Silbertaler und Rudolf Kreutzer 1 Silbertaler zur Bereicherung der Jugendkette.

Das Gauschießen 1970 musste wiederum mangels Bewerbern vom Gau veranstaltet werden. LG-König wurde Josef Haupeltshofer, Weinried (4,0 T.); Jugend-König Hans Plattner jun., Kellmünz (14,5 T.). Am Stand waren 265 Mitglieder von insgesamt 1114 Mitgliedern.

Bei der Generalversammlung mit Neuwahlen am 13. November 1970 ergab sich folgendes Ergebnis:

1. GSM Luitpold Staible, 2. GSM Franz Jansen, Schriftführerin Elfriede Petrul (neu) vorh. Kassiererin bish. Josef Petrul, Kassierer Josef Kloss (neu), Sportwart Adolf Ehrmann (neu) bisher Konstantin Ehrmann, Beisitzer: Konstantin Ehrmann, Josef Gutmann, Josef Keller, Josef Königsberger, Andreas Marz, Josef Miller, Josef Petrul, Alois Prior.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1971

Die Illertisser Zeitung berichtet am 01.03. 1971 zum 50. Geburtstag von 1. GSM Luitpold Staible: „Es ist kein Geheimnis, dass bei dem agilen Fünfziger gleich nach dem Beruf sein Schützengau kommt.“

Am 14. März 1971 beim Schützentag in Illertissen wurde Josef Petrul mit der „Ehrennadel des BSSB in Gold“ ausgezeichnet, beim Bayerischen Schützentag Obernburg erhielt Luitpold Staible die „Goldene Medaille am grünen Band“.

Das 4. Gauschießen fand in Osterberg anlässlich des Vereinsjubiläums statt, LG-König wurde Siegfried Hilbrich, Babenhausen (9,5 T.); Jugendkönig Gerhard Bader, Ketershausen (? T.). Die Antrittsrede des neuen Königs wurde vom Publikum mit frenetischem Beifall bedacht. Die Teilnehmerzahl betrug immerhin schon 383 Schützinnen und Schützen.



DAS 4. GAUSCHIEßEN des Schützengaus Babenhausen ist eröffnet: Am Mittwochabend gaben Bürgermeister Ferdinand Magel, Schützenvereinswart Karl Armann und Gauschützenmeister Luitpold Staible den ersten Schuß und damit gleichzeitig den Startschuß ab. 40 Stände wurden vom ausrichtenden Jubiläumsschützenverein Osterberg aufgebaut. 1800 Schützen aus den 34 dem Gau Babenhausen angegliederten Vereinen sind die nächsten zwei Wochen aufgerufen, sich an dem großen Schießen zu beteiligen. Bürgermeister Magel wünschte dem sportlichen Wettbewerb einen fairen und erfolgreichen Verlauf ohne Streit und Hader. Im Anschluß an das Gauschießen, bei dem auch auf die Freiwand mit mehr als 200 wertvollen Nachweisen geschossen wird, feiert der Schützenverein Osterberg sein 75jähriges Gründungsjubiläum. Unser Bild zeigt Gauschützenmeister Luitpold Staible, Bürgermeister Ma-

in

65.

1972

[zum Anfang](#)

1970 bis 1979



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Beim Schwäbischen Schützentag am 12. März 1972 erhalten Franz Jansen und Elfriede Petrul die „Goldene Ehrennadel des BSSB“.

Ebenfalls 1972 wurde mit einem Zuschuss des Landratsamtes Illertissen in Höhe von 363,00 Mark eine Teilermeßmaschine angeschafft. Der Schützenverein Babenhausen legte auch noch 200 Mark für die Mehrkosten drauf, damit auch 100m KK-Blattl ausgewertet werden konnten. Diese Maschine wurde erstmals beim Gauschießen in Weiler eingesetzt mit mehr oder minder zufriedenstellendem Ergebnis, meinte doch mancher Schütze „die Maschine spinnt“. Aber irren ist menschlich und Sie können es auf die Maschine oder den Schützen auslegen???

Robert Geschwenter, Oberroth wurde 1. Bezirksmeister LG mit 275 Ringen.

Zum 50jährigen Gründungsfest veranstaltete Weiler das 5. Gauschießen. LG König wurde Walter Thoma, Zaiertshofen (18,0 T.); Jugendkönig Robert Spiegel, Kellmünz (10,5 T.).

Am 17. November wird Karl Ehrmann, Tafertshofen, bei der Gau-Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

1973

Am 03.03.1973 wird erstmals von einem Gauschützenball in Greimeltshofen berichtet.

[zum Anfang](#)

1970 bis 1979



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Beim Schwäb. Schützentag in Günzburg erhält am 11. März Adolf Ehrmann die „Goldene Ehrennadel des BSSB“.

Wieder einmal muss der Gau das Gauschießen in eigener Regie ausrichten. Bei 222 Teilnehmern wurde LG König Walter Heudorfer, Osterberg (10 T.); Jugendkönig Xaver Popp, Engishausen (18 T.).

Dafür gab es eine Überraschung beim Großen (Schützen)Preis von Deutschland in München: Robert Geschwentner gelang das Kunststück, sich in der Gesamtwertung (Ring u. Blattlergebnis) vor dem Europameister Kustermann München zu platzieren.

Bei den Wahlen am 16.11.1973 ergab sich folgende Vorstandschaft:

1. GSM Luitpold Staible, 2. GSM Franz Jansen, Kassier Josef Kloss, Sportleiter Adolf Ehrmann, Schriftführerin Elfriede Petrul, Beisitzer: Siegfried Ansorge, Karl Axmann, Konstantin Ehrmann, Josef Miller, Berni Mutzel, Alois Prior

1974

Am 01.05.1974 startete das 7. Gauschießen in Babenhausen mit 526 Teilnehmern. LG König wurde Walter Thoma, Zaiertshofen (2,5 T.); Jugendkönig Werner Wölfle, Babenhausen (20,1 T.)

1974 löste sich der Schützenverein Herretshofen auf, damit sank die Anzahl der Gauvereine auf 20 Vereine.

[zum Anfang](#)

1970 bis 1979



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1975

Das Berichtsjahr 1975 beginnt mit dem Schwäbischen Schützentag in Sonthofen. Hier wurde Elfriede Petrul mit der „goldenen Ehrennadel des DSB“ und Josef Kloss mit der „goldenen Ehrennadel des BSSB“ ausgezeichnet.

Der Gau-Mitgliederstand wird berichtet mit 1285 Mitgliedern = 987 Schützen/ 126 Jugendliche/ 172 Junioren; davon 136 Damen in 20 Vereinen.

Beim Gauschießen in Tafertshofen wird LG König Georg Melchior, Mohrenhausen (10,8 T.); Jugendkönig Josef Weigele, Tafertshofen (22,5T.) bei 504 Teilnehmern.

Am 17. Oktober wird erstmals eine Gau-Jugendleitung beschlossen.

1976

Bei der Gau-Frühjahrsversammlung am 04.06.1976 wird Leo Kohn zum ersten Gau-Jugendleiter gewählt. Josef Miller, Kellmünz wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Beim 9. Gauschießen mit 467 Teilnehmern in Kirchhaslach wurde LG König Franz Weigele, Tafertshofen (18,2 T.); Jugendkönig Johannes Kössler, Babenhausen (23,6 T.).

Am 12. November fanden die Neuwahlen zum Gau-Schützenmeisteramt statt:

[zum Anfang](#)

1970 bis 1979



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1. GSM Luitpold Staible, 2. GSM Franz Jansen, Kassierer Josef Kloss, Schriftführerin Elfriede Petrul, Sportleiter Adolf Ehrmann, Beisitzer: Siegfried Ansorge, Karl Axmann, Konstantin Ehrmann, Benedikt Landsbeck, Alois Prior,. (Berni Mutzel kommt erst bei der Wahl von der Damenleiterin wieder als Beisitzer dazu, nachdem B. Landsbeck mehr Stimmen als Mutzel erhält).

Ehrenmitgliederernennung: Josef Höbel sen. Reichau, Josef Königsberger, Hörlis. Der Mitgliederstand beträgt 1430 Mitglieder in 20 Vereinen.

1977

Am 11.02.1977 führt der Gau Babenhausen eine Damen-Sportleiterin ein. Dafür wird Martha Grauer aus Oberschöneck berufen. Damit wird Berhard Mutzel wieder in die Beisitzerriege aufgenommen, damit die Anzahl der Ausschussmitglieder wieder ungerade wird.

Beim Bezirksschützentag in Ottobeuren am 12. März wird Adolf Ehrmann mit dem „kleinen golden Ehrenzeichen des DSB“ ausgezeichnet und der Gau erhält den Zuschlag für den Bezirksschützentag 1978.

Am 4. April gründet sich im Gasthaus Göppel in Babenhausen die 5-Gaue Pokalgemeinschaft und Luitpold Staible wird zum ersten Pokalvater gewählt.

[zum Anfang](#)

1970 bis 1979



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Weiter geht's am 15. Mai 1977 mit der 50-Jahr-Feier des Schützengaus Babenhausen. Der Kirchenzug mit Messe wird zelebriert von Pfarrer Lothar Liedel und von der Musikkapelle Babenhausen umrahmt. Die Totenehrung wird auf dem Friedhof abgehalten, anschließend ein kurzer Frühschoppen. Um 13.00 Uhr startet ein großer Festzug mit 56 Gruppen. Der Wettergott hatte ein Einsehen und öffnete erst zu Ende des Festzuges die Regenschleusen. Jeder Verein und der Gau Memmingen erhielten eine Erinnerungsscheibe; Preis DM 42,00. Diesen Betrag bezahlte der Festwirt (Fest war anlässlich der Babenhauser Festwoche). Adolf Mutzel sen., Greimeltshofen, und Josef Petrul, Babenhausen, wurden zu Gau-Ehrenmitgliedern ernannt.

Am 25. August begann anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Schützenvereins Kellmünz dort das Gauschießen mit 476 Gau- und 117 Gastschützen. LG König wurde Siegfried Ansoerge, Reichau (22 T.); Jugendkönig Karl Axmann jr., Osterberg (22,5 T.). Am 30. Oktober folgte die feierliche Einweihung des neuen Schützenheimes in Babenhausen.

1978

Am 4. März 1978 organisiert der Schützengau Babenhausen in der alten Turnhalle in Babenhausen den Schwäbischen Schützentag. Aufgrund starkem Nebel konnte während des Empfangs der Ehrengäste die Erinnerungsscheibe nicht beschossen werden. Für den Empfang zeichnete die Marktgemeinde verantwortlich und 2. Bürgermeister Dr. Held begrüßte die Gäste. Am Nachmittag hellte sich der Himmel auf, sodass doch noch jeder einen Schuss auf die Ehrenscheibe abgeben konnte. Gewinner war Jacob Stiegeler aus

[zum Anfang](#)

1970 bis 1979



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Winterrieden. Aus München war der 2. LSM Willy Baumann und 3. LSM Merkel, von Württemberg LSM Kill, sowie Bezirkstagspräsident Dr. Simnacher Günzburg, Landrat Otto Weikmann, Mindelheim und 2. Bürgermeister Dr. Babenhausen zu Gast. Siegfried Ansorge, Reichau, und Karl Axmann, Osterberg, erhalten das „kleine goldene Ehrenzeichen“ und Elfriede Petrul, Babenhausen, das „Ehrenkreuz der Stufe III“. Vom 23.-24.06. 1978 läuft das 1. Gau-Damenschieszen in Oberschöneck, besucht von 67 Damen, durchgeführt von GDL Martha Grauer. Bezirksdamensportleiterin Maria Miller bat bei ihrer Grußansprache „doch die Schützenschwestern als gleichberechtigt anzusehen, was in manchen Gauen und Vereinen noch lange nicht der Fall sei!!“

Das 11. Gauschießen fand im kleinen Rahmen in Oberschöneck anlässlich der Eröffnung des neuen Schützenheimes statt. Laut IZ zielte Landrat Dr. Haisch beim Eröffnungsschuss „leicht nach rechts“. Landrat Haisch kommentierte seinen Schuss fachkundig mit „gar net ohne“. LG König wurde Stephan Spaun, Zaiertshofen (9 T.); Jugendkönig Josef Burkhart, Tafertshofen (16 T). Teil nahmen 474 Schützen. (In Zaiertshofen muss es schon ein „besonderes Zielwasser geben, denn dieser Verein stellt nun schon zum 3. mal den Gau-König, Zitat des Landrates). Eine Ehrenscheibe wurde ebenfalls ausgeschossen. Gestiftet wurde sie anlässlich der 25jährigen Tätigkeit von 1.GSM Staible u. 2.GSM Jansen im Gau, gewonnen wurde sie von Erich Götzfried, Babenhausen (38 T). Bei der Preisverteilung überreichte Josef Kloss dem 1. u. 2. GSM, Staible u. Jansen, Zinnkrüge für ihre 25-jährige Tätigkeit beim Gau und würdigte die Verdienste der beiden Herren. Josef Kloss hat allen aus dem Herzen gesprochen, denn beiden ist keine Arbeit für die Schützensache zu viel. Robert Geschwentner sen. Babenhausen haben sich bereit erklärt, 20 Silbertaler für eine KK-Königskette zu stiften, allerdings soll ihm 1. GSM Staible aus seinem Privatbesitz hierfür einen Silbertaler überlassen, was Staible auch zusagte. Falls nötig, stiftet auch Robert Geschwentner jun. einige Taler dazu. Das 1. KK-Gaukönigsschiessen gewann bei 80Teilnehmern Robert Geschwentner sen., Babenhausen mit

[zum Anfang](#)

1970 bis 1979



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

einem 125 Teiler. Erster auf der Meisterscheibe wurde Johannes Kössler, Babenhausen, mit 97 Ringen und Sieger auf Punktscheibe Josef Kloss Filzingen mit einem 103 Teiler. Vermerkt sei hier, dass unser Gaukassier Josef Kloss seinen 1. Preis von DM 50,00 spontan dem Gau für die KK-Kette gespendet hat. Die KK-Kette Preis ?, wurde anscheinend komplett gespendet u. bei der Preisverteilung erst angefertigt. Anmerkung: Aus dem Protokoll v.15.5.79 geht hervor, dass der amtierende KK-König Robert Geschwentner sen. stolz die Kette trug – für die er und sein Sohn sämtliche Silbertaler gestiftet hatten.

Am 8. Juni 1978 fand die Gau-Frühjahrsversammlung in Oberschöneegg statt. 1. GSM Luitpold Staible gratulierte nochmals zum schönen, neuen Heim mit 28 Ständen. Wie wenig sich die Zeiten ändern, zeigte das Thema „Leidiges Pressewesen“. In der Berichterstattung der Tageszeitung liegt vieles im Argen, was darauf zurückzuführen ist, dass unser Gau am Rande einzelner Landratsämter liegt. GSM Staible sagte zu, bei der Illertisser Zeitung vorzusprechen, dass in allen Ausgaben die div. Artikel erscheinen. (Von der Wahl eines Pressereferenten wurde Abstand genommen). Anmerkung von GSchf. u. gleichzeitig freige Mitarbeiterin der MZ u. IZ, Brunhilde Wucher: Dieses leidige Thema besteht im Jahre 2001 immer noch!!

Bei der Mitgliederversammlung am 10. November wurde ein Mitgliederstand von 1587 Mitgliedern, darunter 230 Damen berichtet; außerdem von neuen Schützenheimen in Osterberg, Oberschöneegg und Winterrieden.

1979

[zum Anfang](#)

1970 bis 1979



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Beim 1979 stattgefundenen Bezirksschützentag in Füssen wurden ausgezeichnet: Adolf Ehrmann mit dem „Ehrenkreuz in Bronze des DSB“, Leo Kohn mit der „kleinen goldenen Ehrennadel des DSB“ und Alois Prior mit der „Ehrennadel in Gold des BSSB“.

Bei der Gaujahrsversammlung am 16. März 1979 in Oberroth gibt GSM Staible bekannt, dass Herretshofen's Schützenverein wieder auferstand mit dem Vorstand Georg Heckel und somit der Gau wieder aus 21 Vereinen besteht.

Beim 2. KK-Gaukönigschiessen wurde KK-König Josef Petrul, Babenhausen (138 T.) und KK-Meister Kurt Häfele, Reichau (95 R.). Bereits bei dieser Teilnehmerzahl von 74 Schützen wird berichtet: „Beteiligung lässt zu wünschen übrig!“. Anmerkung des Chronisten: Wie beurteilt man dann 19 Schützen in 2015?!?

Bei der Schwäbischen Meisterschaft 1979 wurde Karl Axmann jr., Osterberg mit 383 Ringen Schwäbischer Juniorenmeister und damit in die Schwäbische Auswahl berufen. Außerdem wurde er in der Mannschaft mit Kurt Häfele, Reichau und Hubert Kleimaier, Osterberg Schwäbischer Junioren-Mannschaftssieger.

Beim 2 Gau-Damenschiessen gingen lt. IZ 80 Schützendamen ohne ihre Männer an den Schießstand. Siegerin wurde Christa Alt, Reichau (356 R.).

Beim Gauschießen zum 75. Vereinsbestehen des Schützenvereins Oberroth mit 555 Teilnehmern wurde LG-König Willi Schwegler, Babenhausen (12,8 T.); Jugendkönig Georg Steinle, Babenhausen (12,5 T.). Damit gingen alle 3 Königsketten (LG, Jugend, KK) nach Babenhausen.

Am 16. November fanden turnusgemäß Neuwahlen statt:



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1. GSM L. Staible, 2. GSM Erich Götzfried Babenhausen (neu) Kassier Josef Kloss, Schriftf. Elfriede Petrul, 1. Jugendleiter Leo Kohn, 2. Jugendleiter Benedikt Alt Reichau (neu), Damenleiterin Martha Grauer, Beisitzer: Siegfried Ansorge, Rudolf Blechschmidt Osterberg (neu), Konstantin Ehrmann, Bernhard Mutzel, Alois Prior

Der ehemalige langjährige 2. GSM Franz Jansen wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1980

Beim Schwäbischen Schützentag 1980 in Lauingen wurden geehrt: 1. GDL Martha Grauer, Oberschöneck mit der „goldenen Ehrennadel des BSSB“ und GSchM Josef Kloss, Filzingen mit der „goldenen Ehrennadel des DSB“.

Das 3. KK-Gaukönigschiessen mit 86 Teilnehmern gewann KK-König Ludwig Hatzelmann, Oberroth (83 T.), Meister wurde Karl Axmann jr., Osterberg (98 R.).

Das 3. Gau-Damenschiessen mit ebenfalls 86 Teilnehmerinnen wurde von Zaiertshofen dominiert.

Das 13. Gauschießen in Greimeltshofen mit 623 Teilnehmern überragte Hubert Kleimaier aus Osterberg mit der ersten 100er-Serie im Gau. LG König wurde Leopold Grauer, Oberschöneck (14,7 T.); Jugendkönig Josef Fäustle jr., Greimeltshofen (21 T.). Am 31. Oktober 1980 erhielt Josef Höbel sen., Reichau, für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Gau-Generalversammlung die „goldene Ehrennadel des BSSB“. Karl Axmann jr., Osterberg wird zum „Schützen des Jahres“ im Gau ausgerufen. Außerdem wird der Rundenwettkampf Luftpistole angeregt.

1981

Beim Bezirksschützentag 1981 in Kempten erhält 1. GSM Luitpold Staible eine ?hohe Auszeichnung? Markus Höbel, Reichau, wird Schwäbischer Meister in der Schülerklasse LG.

[zum Anfang](#)

1980 bis 1989



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Das KK-Gaukönigschiessen zählt 83 Schützen. KK König wird Wilhelm Schwegler, Babenhausen (? T.). Zusätzlich wird eine 60. Geburtstagsscheibe ausgeschossen, gestiftet von Josef Petrul und Luitpold Staible, gewonnen von Wendelin Böckh, Tafertshofen.

Im Mai findet in Reichau anlässlich der Fertigstellung des Schützenheimes ein Preisschießen mit 354 Teilnehmern statt, den 1. Platz erzielte Walter Thoma mit einem 6,5 Teiler. Dieses Schießen produzierte noch Wellen der Entrüstung, denn Osterberg als Ausrichter des Gauschiessens fühlte sich durch weniger Preisgaben in Babenhausen und im Gaugebiet benachteiligt.

Das Damenschießen in Oberschöneegg mit 97 Teilnehmerinnen und jährlich wechselnder Wertung, diesmal Ring-Blattl-Wertung gewann Gabi Veit, Reichau, mit 95 Ringen.

Das bereits angesprochene 14. Gauschießen zum 75. Geburtstag fand vom 2. – 14. September in Osterberg statt. 508 Teilnehmer gingen an die Stände. LG König wurde Anton Demmeler, Filzingen (7,4 T.); Jugendkönig Martin Meier, Kettershhausen (7,8 T.). Bei der Generalversammlung im November 1981 wurde Hubert Kleimaier mit seinen 380 Ringen und Platz 14 bei der Deutschen Meisterschaft zum „Gau-Schützen des Jahres“ ausgerufen.

1982

Beim Schwäbischen Schützentag 1982 in Mindelheim wird GSchM Josef Kloss mit dem „Ehrenkreuz Stufe III“ ausgezeichnet.

[zum Anfang](#)

1980 bis 1989



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Vom 24.04 – 09.05. 1982 fand in Babenhausen das Schwäbisch-Bayerische Bundesschiessen, verbunden mit der 425-Jahr Feier der VSG Babenhausen statt. Auf 97 Ständen traten am 1. Tag bereits 500 Schützen an, insgesamt wurden es dann 2200 Teilnehmer. Dadurch gab es 1982 kein Gauschießen, sondern die Gaukönige wurden über die Festblattl bei diesem Bundesschießen ermittelt. LG Gaukönig wurde Thomas Moser, Oberschönegg (11,7 T.); Jugendkönigin Silvia Möst, Babenhausen (12,0 T.). Hubert Kleimaier, Osterberg, erzielte 2 x 100 Ringe und wurde Erster auf der Meisterscheibe vor dem Nationalmannschaftsschützen Kurt Rieth. Am Festzug beteiligten sich über 100 Gruppen bzw. 2500 Personen und es kamen über 5.000 Zuschauer bei herrlichem Wetter. Das große Burgerzelt war viel zu klein, alle Gäste zu fassen. Am 17. Juli war die Einweihung des Schützenmuseums in Illerbeuren, verbunden mit der Weihe der neuen Bezirksstandarte. Dort ist die 1. Teilermaschine unseres Gaus ausgestellt, die Ewald Ansoerge aus Reichau seinerzeit anfertigte. Am 29.10.1982 waren turnusgemäß Neuwahlen:

1. GSM Erich Götzfried Babenhausen (neu), 2. GSM Walter Thoma Zaiertshofen (neu), Kassierer Josef Kloss, Schriftführerin Elfriede Petrul, 1. Sportleiter Adolf Ehrmann, 1. Jgd. Sportleiter Leo Kohn, 2. Jgd. Sportleiter Walter Ness Dietershofen (neu), Damensportleiterin Martha Grauer, Beisitzer: Siegfried Ansoerge, Rudolf Blechschmidt, Konstantin Ehrmann, Bernhard Mutzel, Roderich Rothdach Babenhausen (neu).

Nun hatte der Gau einen neuen Gauschützenmeister, dem die Schützensache ebenfalls sehr ans Herz gewachsen ist. Der beste Nachfolger für Luitpold Staible. Letzterer versprach in seiner Abschiedsrede, dass er stets ein offenes Ohr für den Schützengau habe und Erich Götzfried stets mit Rat und Tat helfen werde, sobald man ihn um Rat angehe. Luitpold Staible wird zum Ehrengauschützenmeister ernannt. (Luitpold Staible war sichtlich erfreut über die Ehrung). Ein Protokoll über seine Schützenlaufbahn wurde am 17.11.1982 von der GSchf. Elfriede Petrul verfasst und befindet sich in der Protokoll-Mappe des Jahres

[zum Anfang](#)

1980 bis 1989



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1983. Schütze des Jahres 1982: Hubert Kleimaier, Osterberg, Leistung 2 x 100 Ringe bei Schwäb. Bayer. Bundesschießen in Babenhausen

Bemerkung: Das KK-Königschießen muss ausfallen, nachdem die KK-Anlage in Babenhausen um- bzw. neu gebaut wird.

Am 13. November trat 1. GSM Erich Götzfried erstmals als Gauschützenmeister beim 5-Gaue-Pokal in Oberschöneegg auf.

1983

Beim Schwäbischen Schützentag 1983 in Neu-Ulm wird Karl-Heinz Komenda, Babenhausen, zum Pistolen-Referent ernannt und Luitpold Staible zum Ehrenmitglied des Bezirkes Schwaben.

1983 wurde beschlossen, eine Gau-Luftpistolenkette zu erwerben. Ehren-Gauschützenmeister Luitpold Staible stiftet dazu das Mittelstück und 1. GSM Erich Götzfried hoffte so ganz im Stillen, dass sich vielleicht doch der eine oder andere Spender für die benötigten 16 Grundtaler zum Preis von je DM 35,00 finden würde. Auf der Rückseite des Talers würde dann der Name des Spenders eingraviert. Er staunte nicht schlecht, als er nach der Bekanntgabe erfahren durfte, dass sich so viele Spender bereitfanden, dass nicht ein einziger Taler vom Gau bezahlt werden musste. (Die namentlichen Stifter sind im Protokoll vom 07.03.83 vermerkt). K.H. Kommenda fertigte eine Pistolen-Wanderscheibe an.

Das 6. Damenschieszen des Gaues besuchten 128 Schützinnen, 1. Platz Elke Möst, Babenhausen (11 T.).



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Das 15. Gauschießen findet anlässlich des 80jährigen Vereinsjubiläums in Kettershhausen statt. LG-König wurde Reinhold Sauter, Kettershhausen (8,1 T.); Jugendkönigin Silvia Möst, Babenhausen (16,5 T.) verteidigte erfolgreich ihren Titel. 1. LP-Gaukönig wurde Wolfgang Wurch, Tafertshofen (33,9 T.). Es nahmen 508 LG und 67 LP-Schützinnen und Schützen teil.

Anmerkung zur Bayer. Meisterschaft in München: Die Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft verfehlte Hubert Kleimaier nur knapp. Ja warum denn? Folgendes passierte in München. An diesem Tag war es wieder sehr heiß. Hubert konzentrierte sich auf den letzten Schuss. Doch auf einmal gang die Tür der Schießhalle auf und mehrere Münchner Mädchen im Bikini kamen herein. Da war es mit der Ruhe von Hubert vorbei. Sein letzter Schuss war eine 7. Starter bei der Deutschen Meisterschaft war Hertnagel Rolf. Er wurde 31. mit 564 Ringen und zugleich zweitbesten Schütze aus Schwaben.

Bei der Gau-Generalversammlung wurde festgestellt, der Kassenbestand könnte höher sein. Zum Gau-„Schützen des Jahres“ wurde mit dem Luftgewehr Hubert Kleimaier, Osterberg, und mit der Luftpistole Rolf Hertnagel, Kettershhausen gekürt.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1984

Vom 14.01.-29.01.1984 fand in Babenhausen das erste Sebastianischieszen für LP statt.

Beim Landesschützentag in Lindau wurde erstmals der Schwäbische Schützenmarsch (Wir Schützen aus dem Schwabenland, stehen treu Hand in Hand) – komponiert von Karl Seitz und getextet von K.H. Komenda, beide aus Babenhausen – vorgestellt.

Am 1. Juli 1984 feierte Zaiertshofen seine Fahnenweihe mit einem Festumzug.

Am 7. Gau-Damenschieszen nahmen 127 Schützinnen teil, Siegerin wurde Elke Möst, Babenhausen mit 96 Ringen. An der Preisverteilung überreichte 1. GSM Erich Götzfried der Veranstalterin GDL Martha Grauer, Oberschöneegg, die „goldene Verdienstnadel des DSB“.

KK Gaukönig wurde 1984 Bernhard Mutzel, Greimeltshofen (59 T.).

Im September folgte das vom Gau ausgerichtete Gauschießen in Oberschöneegg mit 338 LG- und 30 LP-Schützen. LG König wurde Josef Link, Reichau (7,7 T.); Jugendkönigin Tanja Wiesmiller, Zaiertshofen (11,6 T.) LP König Karl Möst, Babenhausen (28,5 T.). (Reichau war der große Gewinner dieses Schießens: Link Josef = König und 1. Meisterscheibe mit 99 R., Gattin Margit Link mit 350 R. 1. Gaumeisterin, Markus Höbel Jugendscheibe 366 R. und Gewinner Jugendpokal mit 370 Ringen. 2. LG-König Alois Prior 7,9 T. ebenfalls Reichau).

Eine Episode am Rande: Zwischen Landrat Dr. Haisch und 1. BSM Oberst bestand seit langem eine Wette, dass jeder dem anderen 1 Maß Bier bezahlen müsse, der beim Eröffnungsschießen weniger getroffen hat. Auch hier gewann wieder unser 1. BSM diesen „Kampf“ und Herr Landrat Dr. Haisch musste in die Tasche

[zum Anfang](#)

1980 bis 1989



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

greifen. Diese Wette besteht schon seit längerer Zeit und so wie bekannt ist, hat auch schon manches Mal unser Bernhard Oberst bezahlen müssen.

Am 27.11.1984 brannte das Haus der Familie Petrul und ein Teil der Gau-Akten war nicht mehr zu retten.

1985

Beim Bezirksschützentag 1985 in Königsbrunn wurde 1. GJL Leo Kohn mit dem „Ehrenkreuz Stufe III“ ausgezeichnet.

Das KK-Königsschießen der 68 Teilnehmer konnte Johann Mutzel, Oberroth (245 T.) gewinnen.

Bei der Gau-Frühjahrsversammlung am 10.05.1985 wurde beschlossen, eine Gau-Standarte anzuschaffen und es wurden umgehend Angebote eingeholt.

Beim Bayerischen Schützentag in Neumarkt/Oberpfalz wird EGSM Luitpold Staible zum Ehrenmitglied des Bayerischen Sport Schützen Bundes ernannt. GSchf. Elfriede Petrul erhielt am selben Tag die „Medaille am grünen Band des BSSB“. Lange Jahre war Elfriede Petrul Schriftführerin, Josef Kloss Gaukassierer, Leo Kohn Gaujugendsportleiter und Martha Grauer Gau-Damensportleiterin. Gauschützenmeister L. Staible stand beim Erbauen vieler Schützenheime mit Rat und Tat zur Seite. So manches Schützenheim wird mit seinem Namen auf immer verbunden sein. Jedes Jahr wurde ein Gauschiessen abgehalten; 1982 das Schwäbisch-Bayerische Bundesschießen sowie der Schwäbische Bezirksschützentag. Als Organisatoren der vielen Feste und Veranstaltungen des Gaus zeichneten damals meistens verantwortlich: Gauschützenmeister Luitpold Staible, sowie Elfriede und Josef Petrul. Im November 1982 legte Luitpold Staible das

[zum Anfang](#)

1980 bis 1989



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Amt des 1. Gauschützenmeisters nieder und wurde am gleichen Tag zum Ehren-Gauschützenmeister ernannt. Durch hohe Auszeichnungen des Deutschen und Bayerischen Sportschützenbundes, sowie die Ernennung zum Ehrenmitglied des Bezirkes Schwaben und des Bayerisches Sportschützenbundes wurden die Verdienste Luitpold Staibles um den Gau Babenhausen gewürdigt.

Vom 06.06. – 22.06.1985 lief das 17. Gauschiessen zum 75jährigen Bestehen des Schützenvereins Tafertshofen. LG Königin wurde erstmals eine Dame, Erna Schedel, Zaiertshofen (6,5 T.); Jugendkönig Franz Sauerwein, Ketershausen (21,2 T.) und LP König Rolf Hertnagel, Ketershausen (26,1 T.).

Das 8. Damenschießen in Oberschöneegg gewann Christa Alt, Reichau (96 R.).

Am 26. Oktober 1985 fuhr ein Bus voller Gau-Schützinnen und –Schützen nach Türkheim, um für die Übernahme als Doodle unserer neuen Gaustandarte zu werben. 6 Gaumitglieder mussten, auf einem Holzscheit kniend, um die Übernahme bitten. Die Bitt-Litaneien wurden endlich erhört und vom Gau Türkheim die Patenschaft übernommen. Am 15. November fanden wieder Neuwahlen der Gau-Vorstandschaft statt:

1. GSM Erich Götzfried Babenhausen 2. GSM Walter Thoma Zaiertshofen, Kassierer Josef Kloss, Schriftführerin Elfriede Petrul, 1. Sportleiter Adolf Ehrmann, 1. Jgd. Sportleiter Leo Kohn, 2. Jgd. Sportleiter Walter Ness Dietershofen, Damensportleiterin Martha Grauer, Beisitzer: Siegfried Ansorge, Konstantin Ehrmann, Josef Förg Reichau (neu), Bernhard Mutzel, Roderich Rothdach Babenhausen

Der Mitgliederstand war inzwischen auf 1906 Damen, Herren und Jugendliche angewachsen.

Die Ernennung zum Gau-„Schütze des Jahres 1985“ fiel auf Robert Geschwentner sen., Babenhausen, für hervorragende Ergebnisse.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Gau-, „Mannschaft des Jahres 1985“ wurde in der Klasse LG Osterberg (Hubert Kleimeier, Karl Axmann, Jans Valentin, Anton Demmeler), in der Klasse LP Kettershhausen (Rolf Hertnagel, Josef Koneberg, Josef Walter, Wolfgang Wurch).

Rolf Hertnagel, Kettershhausen wird in den Luftpistolen B-Kader des BSSB berufen.

1986

Beim Schwäbischen Schützentag 1986 in Memmingen erhält 1. GSM Erich Götzfried das „Ehrenkreuz Stufe III des DSB“.

Bei der Gau-Frühjahrsversammlung in Babenhausen wird beschlossen, dass Festzugteilnehmer zukünftig keine Festzeichen mehr kaufen müssen.

Das Gauschiessen anlässlich 60 Jahre Schützengau Babenhausen findet mit 451 LG- und 56 LP-Schützen in Babenhausen statt. LG König wird Norbert Zucktriegel, Kellmünz (9,7 T.); Jugendkönig Christoph Neukam, Babenhausen (11,6 T.) und LP König Benedikt Alt, Reichau (16,3 T.).

Die bei der Fa. Kössinger in Schirling gekaufte Gau-Standarte wird am 4. Juni 1986 durch Geistl. Rat Lothar Liedel geweiht und dem Fähnrich Matthias Wick, Babenhausen, übergeben. Auf der einen Seite der Standarte sind die Zeichen des BSSB – des DSB – des Bezirk Schwaben, unser Gauabzeichen und der Hl. Sebastian eingestickt, auf der anderen Seite die Abzeichen aller 21 Vereine unseres Gaues. Das Patenband für die Standarte Türkheim stiftete Luitpold Staible, das Totenband für unsere Standarte die Marktgemeinde Babenhausen. Standartenbraut wird Silva Möst aus Babenhausen und die 4 Festdamen sind ebenfalls aus

[zum Anfang](#)

1980 bis 1989



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Babenhausen: Petra Brandner/ Angelika Clauss/ Diana Elsner/ Elke Möst. Der Patengau Türkheim führte den Festzug mit 59 Gruppen und 6 Musikkapellen bei herrlichem Wetter und es war alles aufgeboten, was der alten Schützentraktion entsprach. (Bilder usw. befinden sich in der Berichtsmappe vom Jahre 1986). Die Königswürde beim KK-Königschiessen erschoss sich Ehrengauschützenmeister Luitpold Staible mit seinem ersten Schuss, einem 32,2 Teiler. Die Teilnehmerzahl ist mir nicht bekannt. Das 9. Damenschieszen mit 120 Teilnehmerinnen konnte Renate Holzschuh, Mohrenhausen mit 95 Ringen für sich entscheiden. Die Gauversammlung im Bräustüble in Babenhausen erbrachte 1951 Mitglieder, davon 708 Damen. Gau-, „Schütze des Jahres“ LG wurde wieder einmal Hubert Kleimaier, Osterberg; LP wiederum Rolf Hertnagel, Ketttershausen und bei der Jugend Erik Wolf, Mohrenhausen.

1987

Das Jahr 1987 begann berichtstechnisch mit dem Schwäbischen Schützentag in Marktoberdorf. Hier wurde 1. GDL Martha Grauer mit dem „Ehrenkreuz Stufe III in Bronze des DSB“ ausgezeichnet. GSM Kögel vom Gau Günzburg fragte an diesem Tage an, ob der Gau Babenhausen die Patenschaft für die Günzburger Standarte übernehmen würde.

Am 09.04.1985 wurde das 1. Gau-Jugendschießen mit 97 Jugendlichen am Stand in Reichau ausgerichtet. Bei der Gau-Frühjahrsversammlung am 22. Mai wird die Übernahme der Patenschaft für die Standartenweihe im Gau Günzburg beschlossen.

[zum Anfang](#)

1980 bis 1989



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

KK Gaukönig wird Hubert Kleimaier, Osterberg mit einem 128,1 T., KK-Meister wurde Johann Ehrentreich, Kettershhausen mit 98 Ringen. Teilgenommen haben 69 Schützen.

Das 19. Gauschießen „100 Jahre Schützenverein Kellmünz“ wurde von 463 LG- und 69 LP Schützen besucht. Um 18.00 Uhr sollte das Schießen beginnen. Ein fürchterliches Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen setzte ein und im Nu stand die Schießanlage unter Wasser. Nach einiger Verspätung konnte der 1. Schuss fallen. LG König wurde Alois Riedmaier Oberschöneegg (17,4 T.); Jugendkönigin Heidi Wiest, Weiler (21,2 T.); LP König Johann Ehrentreich (13 T.). Der Festabend am 3.7. in der Turnhalle war dafür „schrecklich“ heiß.

Rolf Hertnagel, Kettershhausen wird mit 382 Ringen Bayerischer Meister mit der Luftpistole; mit der „Freien Pistole“ wird er mit 547 Ringen bayerischer Vizemeister.

Am 18.07.1987 kamen die Schützen des Gaus Günzburg ins Schützenheim Babenhausen. Dieses war fast zu klein, denn die Günzburger rückten in einem Omnibus an und wurden mit Böllerschüssen empfangen und dann durften einige von Ihnen auf spitze Holzscheite niederknien und ihre Bitte vortragen. Die Günzburger baten in netten Versen um unser Wohlwollen und brachten sehr viele Gaben mit. Der Gau Babenhausen sagte die Gau-Patenschaft zu.

Anlässlich der 750 Jahrfeier des Marktes Babenhausen fand ein großer historischer Umzug in Babenhausen statt, an dem auch viele Schützen des Gaus teilnahmen.

Am 13. September fand in Leipheim die Standartenweihe des Gaus Günzburg statt. Dass wir das „Doddle“ werden durften, hatte uns sehr gefreut. Beim Festumzug sorgten unsere Böllerschützen aus Dietershofen und Oberschöneegg für großes Aufsehen.

Das 10. Gau-Damenschiessen gewann Gabi Veit, Reichau mit 96 Ringen. 150 Schützinnen waren an den Ständen.

[zum Anfang](#)

1980 bis 1989



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Am 03.11. fand die feierliche Einweihung des neuen Schützenheimes in Herretshofen statt. Der Mitgliederbestand wurde bei der Generalversammlung 1987 erstmals mit über 2000 beziffert. Gau-„Schütze des Jahres“ wird LP-Schütze Rolf Hertnagel, Gau-„Mannschaft des Jahres“ die LP-Mannschaft Kettershhausen (Hertnagel, Koneberg, Walter, Wurch).

1988

Die RWK LP-Mannschaft Reichau steigt in die Bezirksliga auf.

Auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück wird die Runden-LP-Mannschaft Kettershhausen Bayerischer Meister mit 1489 Ringen. (Reinhard Scherthaler 376 R, Rolf Hertnagel 374 R, Wolfgang Wurch 374, Josef Koneberg 365 R.). Dies war 1 Ring Vorsprung vor dem Polizeisportverein München. Diese Mannschaft trug den Namen des Gaus weit in den Freistaat hinaus. Anmerkung: Die Gemeinde Kettershhausen verleiht der Mannschaft als Anerkennung die „Silbermünze der Gemeinde“. Ferdinand Schiefele erhält als „fünfter Mann“ also als Fahrer, der den Kleinbus sicher zu den Schießkonkurrenzen der Landesliga chauffierte, von Koneberg den „goldenen Lenker“ überreicht. (Berichte in der Berichtsmappe 1988).

Das KK-Königschiessen 1988 gewann Franz Abeska, Babenhausen (145,0 T.). KK Meister wurde Robert Geschwentner, Babenhausen mit 96 Ringen.

Am 18./19.02.1988 veranstaltete der Bezirksjugendleiter Bruno Konrad den Jugendtag in der Jugendbildungsstätte Babenhausen.

[zum Anfang](#)

1980 bis 1989



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Beim 20. Gauschiessen 1988 der 4 Greuther Vereine Greimeltshofen, Herretshofen, Hörllis und Kirchhaslach gibt es erstmals einen Damen- und eine LP-Scheibe. 543 Schützinnen und Schützen nahmen daran teil. LG König wurde Willi Miller, Mohrenhausen (12,5 T.); Jugendkönig Eugen Thalhofer, Tafertshofen (15,9 T.); LP König Herbert Singer, Greimeltshofen (58,2 T.). Leider war der Festzug in Kirchhaslach verregnet und das neue Zelt hielt den Wassermassen nicht stand, so gab es bei der Preisverteilung „Dünnbier“.

Zur Beerdigung des Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß waren vom Bezirk nur 3 Fahnen zugelassen und es war eine Ehre, dass unsere Standarte dabei sein konnte. Träger war Georg Jörg und Begleiter Luitpold Staible und Karl- Heinz Komenda.

Das 11. Gau-Damenschießen besuchten 130 Teilnehmerinnen, es gewann Otti Butscher, Osterberg (95 R.). Beim Oktoberfest-Landesschiessen wird Anton Schneider aus Weiler, der auch Mitglied in Babenhausen ist, Landesschützenkönig mit einem 42,5 Teiler. Insgesamt nahmen 3921 Schützen teil. Anton Schneider, der König der Könige „war sprachlos“ als er von seinem Erfolg erfuhr. Ein ganzer Bus mit Freunden begleitete den neuen König nach München, wo Landesschützenmeister Josef Ambacher vor vollem Zelt die Landesschützenkönigskette umhängte. Er wurde groß in seinem Heimatgau gefeiert. In seiner Funktion als Landesschützenkönig musste er viele Termine wahrnehmen: Oktoberfestumzug, Bundeschießen in Hamburg, Bayer. Schützentag in Würzburg usw. Der Wunsch von Anton Schneider war es, beim Empfang der Goldmedaillengewinnern bei den Olympischen Spielen in Sydney, Sylvia Sperber, dabei zu sein und ihr persönlich zu gratulieren. Er nahm dazu einen Tag Urlaub und reiste nach Penzing um ihr in der Funktion als Landesschützenkönig zu gratulieren.

Die turnusmäßigen Neuwahlen fanden bei der Gau-Generalversammlung am 11.11.1988 statt:



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1. GSM Erich Götzfried Babenhausen 2. GSM Walter Thoma Zaiertshofen, Kassierer Josef Kloss, Schriftführerin Elfriede Petrul, 1. GSpL Adolf Ehrmann, 1. GJL Franz Weigele Babenhausen (neu), 2. GJL Thomas Gestle Weiler (neu), GDL Martha Grauer, Beisitzer: Konstantin Ehrmann, Josef Förg Reichau, Bernhard Mutzel, Klaus Oechsle Kellmünz (neu), Roderich Rothdach Babenhausen.

„Schütze des Jahres 1988“ wurde Rolf Hertnagel Kettershhausen. Das goldene Gewehr des Deutschen Schützenbundes bekommen Karl Axmann und Hubert Kleimaier Osterberg und die goldene Pistole Rolf Hertnagel.

Das Gauehrenzeichen erhielt der „König der Schützenkönige in Bayern“ Landesschützenkönig Anton Schneider vom Schützenverein Babenhausen wohnhaft in Weiler.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1989

Beim Bezirksschützentag 1989 war unser Landesschützenkönig Anton Schneider mit seiner Begleitung Elfriede Petrul und Günther Anderl dabei. 1. GSM Erich Götzfried erhielt das „Silberne Ehrenkreuz des DSB“, 1. GSpL Adolf Ehrmann das „Große Ehrenzeichen in Silber des BSSB“. Landesschützenkönig Anton Schneider stiftet dem Gau eine Ehrenscheibe zum Gauschießen. Auf diese dürfen alle Luftgewehr- und Jugendschützenkönige einen Schuss abgeben. Gewinner war Herbert Sailer, Babenhausen mit einem 78,3 Teiler.

Am Gau-Jugend-Pokalschiessen in Reichau nahmen 101 Jungschützen teil.

Bei der Gau-Frühjahrsversammlung in Oberschöneck wird ein neuer Wahlmodus für das Gauschützenmeisteramt beschlossen: Es wählen nur Vereinsvorstände oder deren Delegierte. Die Gauvorstandschafft wählt nicht mehr mit. Jeder Vorstand bekommt pro angefangene 50 Mitglieder 1 Wahlzettel. Bei 2/3 Mehrheit ist ein Kandidat gewählt.

Am 20. Mai 1989 besucht der Gauausschuß die 575 Jahr-Feier der Kgl. Privilegierten Schützengesellschaft Memmingen.

Das KK-Königschiessen ist besser besucht als im Vorjahr, aber es liegen keine Teilnehmerzahlen vor. KK König wurde Günther Anderl, Babenhausen (35,9 T.).

Das 21. Gauschießen fand anlässlich des 100jährigen Bestehens in Weinried statt. LG Königin wurde Rosmarie Walter, Ketershausen (6,9 T.); Jugendkönig Peter Grauer, Winterrieden (12,5 T.) und LP König



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Helmut Wachter (15,1 T.). Anmerkung: Rosemarie Walter wurde ausgerechnet an ihrem Geburtstag zur Königin gekürt und dies auch noch von ihrem Vater, dem 2. GSM Walter Thoma.

Das 12. Gau-Damenschiessen in Oberschöneegg gewann Silvia Möst, Babenhausen, mit 96 Ringen bei 142 Teilnehmerinnen.

Im Oktober 1989 rüstete die Schützengesellschaft Babenhausen zum Oktoberfestumzug, um den Landeschützenkönig würdig zu begleiten. Bei der Fernsehübertragung sah man die 23 Babenhauser Teilnehmer mit ihrem König recht deutlich, nur eines fiel auf, dass die Fahne von „2 Schützen“, Franz Abeska und Georg Jörg, getragen wurde, aus welchem Grunde wohl? Vermutliche Lösung, weil der Zug 7 km lang war. Laut Luitpold Staible war es ein unvergessliches Ereignis, vor über 100 Tausend Zuschauern zu marschieren. Am Ende des Oktoberfestschießens fuhr wieder ein Bus Schützen mit Anton Schneider nach München, um sich als Landeschützenkönig zu verabschieden.

Am 15. 10.1989 wurde nach 6jähriger Bauzeit das Schützenheim in Tafertshofen eingeweiht, unter den Festgästen Landrat Dr. Hermann Haisch und Bezirksschützenmeister Hans Spatz.

In diesem Jahr wurde auf Anregung von Bezirkstagspräsident Dr. Simnacher ein Ältestenschiessen des Bezirkes ins Leben gerufen.

Bei der Gau-Generalversammlung wird der Mitgliederstand des Gaus mit 2.101 Schützen, darunter 463 Damen berichtet.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1990

Das Schützenjahr 1990 beginnt berichtstechnisch mit der Gau-Frühjahrsversammlung im Schützenheim Babenhausen. Hauptthema ist der Kauf einer Ringlesemaschine. Nach heftiger Diskussion stimmten 15 für und 5 Vertreter (Hörlis war nicht anwesend) gegen die Anschaffung. Jeder Verein soll ca. DM 3,00 pro Mitglied bezahlen. Um die Maschinen sofort zum alten Preis von DM 7.500,00 erwerben zu können, stiftete 1. GSM spontan DM 200,00.

Die Teilnahme am Schwäbischen Schützentag in Schwangau erfolgte am 4. März. Hier wurde zum wiederholten Male das Thema Schwarzmitglieder behandelt und darauf hingewiesen, dass es schwere Folgen für einen Verein haben kann, wenn er seine Mitglieder nicht ordentlich anmeldet. Anmerkung des Chronisten: Aus den noch vorhandenen Mitgliederlisten geht hervor, dass in den meisten Vereinen geschummelt wurde und meist nur die aktiv schießenden Mitglieder an den Verband gemeldet wurden. Dadurch, sagte BSM Hans Spatz, kommt es immer wieder vor, dass sich Mitglieder beschweren, sie erhalten keine Ehrung für lange Mitgliedschaft, aber sie haben diese Mitgliedszeit im Verband noch nicht erreicht. Auch die Versicherung kann ein großes Problem werden und der Vereinsvorstand wird eventuell zur Haftung herangezogen.

1. GSM Erich Götzfried erleidet in den Folgewochen einen schweren Herzinfarkt und es waren schwere Tage und Wochen für alle Schützen, bis sie erfahren konnten, dass es Erich Götzfried wieder besser geht. Bei einer Ausschusssitzung am 7. Mai wird beschlossen, die Ringlesemaschine zum Preis von 7.500 DM anzuschaffen.

[zum Anfang](#)

1990 bis 1999



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Durch den Wegzug des Fähnrichs Matthias Wick und den gesundheitlich bedingten Ausfall des Ersatzfähnrichs Georg Jörg, der die Standarte aushilfsweise trug, war es notwendig, einen neuen Fähnrich zu finden. Die Wahl fiel auf Georg Haupteltshofer, Weinried, der spontan zusagte und dieses Amt bis heute zu unserer vollsten Zufriedenheit ausführt.

Die Auswertung des diesjährigen Gauschießens sollte erstmals mit dem Computer und der Auswertungsmaschine erfolgen. 2. GSM Walter Thoma bat die Vereinsvorstände, im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihr Scherflein zur Anschaffung der neuen Maschine beizusteuern.

Siegfried Wachter organisierte ein Jugendzeltlager in Füramoos bei Rot an der Rot. Die benötigten Zelte waren vom Jagdbombergeschwader 34 in Memmingen ausgeliehen und die An- und Abreise erfolgte mit dem Fahrrad. Die Frage sei erlaubt: Ob sowas heute noch klappen würde?

Zu Ehren des 100jährigen Vereinsjubiläums fand das 22. Gauschießen in Oberschöneegg statt. Erstmals elektronisch ausgewertet, wurde LG Königin Sonja Engel, Oberschöneegg (17,5 T.); Jugendkönigin Martina Gschwind, Weiler (13,8 T.); LP König Karl-Heinz Komenda, Babenhausen (33,8 T.). Es waren 553 LG- und 67 LP-Schützen am Stand. Kuriosität am Rande: Die LG Königin war Platz 4 auf der Festscheibe, denn die ersten Plätze belegten Jungschützen aus Weiler, nämlich Martina Gschwind, Sonja Haugg und Markus Wiest. Die erste elektronische Auswertung des Gauschießens klappte ohne Probleme. Beim KK-Königsschiessen in Babenhausen wurde Josef Hatzelmann, Oberroth (56 T.) KK König und Josef Ehrentreich, Ketttershausen, mit 97 Ringen Meister. Beim Bundesschießen in Heimertingen wurde Peter Grauer mit einem 49,0 Teiler zum Bezirksjugendkönig ausgerufen. Das 13. Damenschießen des Gaus dominierte wiederum Gabi Förg, Reichau, mit 95 Ringen.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1991

Das Jahr 1991 begann mit 2.150 Schützen, darunter 479 Damen. Allerdings fand kein Gauschießen wegen fehlendem Interesse der Vereine statt.

Siegfried Wachter gewinnt beim inzwischen jährlich stattfindenden Sebastiani-Schießen der VSG Babenhausen mit 241 LP-Schützen den Wanderpreis, eine geschnitzte hl. Sebastiani-Figur.

Nach einem Ausschlußbeschluß soll keine Leihgebühr für Ringlesemaschine erhoben werden.

Die Geburtstagsscheibe zum 70. Geburtstag von EGSM Luitpold Staible gewinnt GSpl Adolf Ehrmann.

Beim Schwäbischen Schützentag in Dietmannsried wird GSchM Josef Kloss mit der „Großen goldenen Ehrennadel des BSSB“ ausgezeichnet.

Am 19. Mai erfolgt in Tafertshofen die Weihe der neu renovierten Vereinsfahne.

Am 6. Juli begeht der SV Weiler sein 70jähriges Jubiläum und seine Fahnenweihe mit einem leider verregneten Umzug. Dies wäre sicher ein guter Anlass für ein Gauschiessen gewesen.

Rolf Hertnagel, Ketershausen wird Bayerischer Meister mit der Vorderladerpistole, allerdings geschossen für Heimertingen, Gau Memmingen. Dafür wird Heike Weber, Ketershausen, mit einem 43,8 T. Bezirksjugendkönigin mit dem Luftgewehr.

Bei der Ausschusssitzung am 25.09.1991 beantragt Roderich Rothdach, das KK Königsschießen erst 2-3 Wochen vor dem Gauschießen abzuhalten und die Krönung beim Gauschießen durchzuführen.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Die LP-Mannschaft Kettershhausen mit den Mitgliedern Rolf Hertnagel, Reinhard Schernthaler, Dieter Kehr, Josef Koneberg holt unangefochten die RWK-Meisterschaft in der Landesliga Süd, der höchsten bayerischen Schießklasse mit 26:2 Punkten.

Am 08.11. 1991 findet in Greimeltshofen die Gau-Generalversammlung statt, 2.187 Mitglieder. Die Neuwahlen fielen folgendermaßen aus:

1. GSM Erich Götzfried, Babenhausen; 2. GSM Walter Thoma, Zaiertshofen, GSchM Josef Kloss (kommissarisch); GSchF'in Helga Koros, Oberschöneegg (neu); 1. GSpL Adolf Ehrmann, Tafertshofen; 1. GJL Franz Weigele, Tafertshofen, 2. GJL Thomas Gestle, Weiler; 1. GDL'in Martha Grauer, Oberschöneegg; Beisitzer: Rudolf Blechschmidt, Osterberg (neu), Josef Hatzelmann, Oberroth (neu), Bernhard Mutzel, Greimeltshofen; Klaus Oechsle, Kellmünz; Roderich Rothdach, Babenhausen

Ein neuer Gaukassierer konnte nicht gefunden werden, Josef Kloss übernahm dieses Amt nochmals kommissarisch für 1 Jahr. Auch konnte kein 2. Sportleiter und keine 2. Damenleiterin gefunden werden. Gauschriftführerin Elfriede Petrul verabschiedet sich nach 24 Jahren Tätigkeit im Gauschuß mit ihrem letzten Bericht als Schriftführerin und gestand ein, dass sie die Schützenatmosphäre sicher vermissen werde. Sie bat alle treu zur Schützensache zu stehen, es lohnt sich.

Ernennung zu Ehrenmitgliedern: Josef Kloss Filzingen (1970 - 1992 Jahre Gaukassierer), Elfriede Petrul Babenhausen (1967 – 1970 Gaukassierer u. 1970 – 1991 Gauschriftführerin), Konstantin Ehrmann Tafertshofen (1967 – 1970 Gausportleiter u. 1970 – 1991 Beisitzer, Leo Kohn Kellmünz, (1976 - 1988 Gaujugendleiter).



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1992

Beim überregionalen Sebastianischeßen der VSG Babenhausen gewinnt Johann Zimmermann, Babenhausen, den Wanderpreis, die holzgeschnitzte Sebastiani-Figur bei 256 LP Teilnehmern. Nachdem diese Figur zum dritten Mal von einem Babenhauser Schützen gewonnen wurde, bleibt der Sebastian endgültig in Babenhausen.

Beim Schwäbischen Schützentag wird 1. GSM Erich Götzfried mit der „Medaille am grünen Band“ und 2. GSM Walter Thoma mit dem „Ehrenkreuz in Bronze“ ausgezeichnet.

Bei der Gau-Frühjahrsversammlung in Kettershhausen wird mit 19:1 Stimme beschlossen, die Gauversion der Mitgliederverwaltung BSSB 2000 zu kaufen und einen fähigen Mitarbeiter als Nachfolger für GSchM Josef Kloss zu finden, der sich dieser Umstellung nicht mehr gewachsen fühlte. Außerdem wurde das bis dahin übliche senkrechte Laden der Gewehre verboten.

Beim 23. Gauschießen zum 90jährigen Bestehen des Schützenvereins Kettershhausen mit 546 Teilnehmern wurde LG König Armin Reiser, Kellmünz (8,3 T.); Jugendkönig Thomas Braun, Dietershofen (9,5 T.); LP König ???, (24,3 T.).

Heinz Wucher, Sportleiter in Reichau, bietet Erich Götzfried an, das Amt des Gauschatzmeisters mit der Betreuung der Software zu übernehmen.

Das 15. Damenschießen in Oberschöneegg mit 134 Teilnehmerinnen gewinnt Heike Weber, Kettershhausen (98 R.).



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Bei der Gau-Generalversammlung am 12.11.1992 wird Heinz Wucher, Reichau, einstimmig zum neuen Gauschatzmeister gewählt.

1993

Beim Schwäbischen Schützentag 1993 in Sonthofen wird 1. GSpL Adolf Ehrmann mit dem „Ehrenkreuz in Silber Stufe II“ und 1. GDL`in Martha Grauer mit der „Großen Ehrennadel des BSSB“ ausgezeichnet. GSchM Heinz Wucher organisiert am 25. April eine Arbeitstagung im Schützenheim Reichau, bei der er das neue Mitgliederverwaltungsprogramm BSSB 2000 vorstellt, ausgibt und auf den mitgebrachten Rechnern einspielt. Aufgrund vorangegangener Diskussionen lädt er auch BSpL Gerhard Furnier dazu ein, sich zu Programmfehlern bzw. entsprechenden Fragen zu äußern. Seine Programmeinweisung führte er natürlich so, dass die „angeblich nicht vorhandenen Probleme“ zu Tage brachten, was ihn natürlich bei Landessportleiter Furnier in Misskredit brachte.

Beim 24. Gauschießen unter dem Motto „500 Jahre Anton Fugger, 100 Jahre Leopold Fugger“ in Babenhausen wird bei 596 Teilnehmern LG König Ludwig Högerle, Weiler (5,6 T.); Jugendkönig Tobias Schwarz, Oberschöneegg (? T.); LP Königin Sieglinde Schlosser, Reichau (40,5 T.); KK Königin Heike Weber, Ketttershausen (133,0 T.).

Die LP Mannschaft aus Ketttershausen wird Bayerischer Vizemeister.

Das 16. Gau-Damenschiessen gewinnt Heike Weber mit 96 Ringen.

Am 6. November wird die bestehende Patenschaft mit dem Gau Türkheim erneuert.

[zum Anfang](#)

1990 bis 1999



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Am 11. November bei der Gau-Generalversammlung wird Rolf Hertnagel, Kettershausen, als neuer Fachübungsleiter vorgestellt. Der Gau hat inzwischen mit 529 Damen gesamt 2.284 Mitglieder.

1994

1994 beim 25. Gauschiessen in Oberroth „90 Jahre SV Oberroth“ wird LG Königin Sylvia Freiburger, Oberschöneegg (3,7 T.); Jugendkönig Daniel Eitler, Greimeltshofen (4,3 T.); LP König Helmut Mößmer Oberroth (38,2 T.) und KK König Josef Keller, Zaiertshofen (31,0 T.); 582 Schützen nahmen teil.

Am 22.07.1994 veranstaltet Rudolf Blechschmidt, Osterberg ein Jugendzeltlager in Osterberg und es kamen über 80 Jugendliche.

Am 14. August wurde das neue Schützenheim in Hörllis eingeweiht.

Das 17. Damenschiessen in Oberschöneegg gewann Cornelia Pistel, Osterberg, mit 96 Ringen bei 124 Teilnehmerinnen.

Bei der Generalversammlung im Schützenheim Reichau war der Mitgliederstand 2.277 Mitglieder, davon 517 Damen. Es wird erstmals eine 2. Gau-Damenleiterin gewählt:

1. GSM Erich Götzfried
2. GSM Walter Thoma, GSchM Heinz Wucher, GSchF` in Helga Koros,
1. GSpL Adolf Ehrmann, 1. GJL Franz Weigele, 2. GJL Thomas Gestle, 1.GDL Martha Grauer,
2. GDL Christa Dörfler Reichau (neu), Beisitzer: Rudolf Blechschmidt Josef Hatzelmann, Bernhard Mutzel, Klaus Oechsle Kellmünz, Roderich Rothdach



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Anlässlich des Jahres des Ehrenamtes erhielt 1. GSpL Adolf Ehrmann eine Auszeichnung für 24 Jahre Gau-Sportleiter, 1. GDL Martha Grauer für 17 Jahre GDL`in und Eduard Wegele für 25 Jahre Vorstand in Dietershofen. Die Auszeichnung war die Landkreisnadel für langjährige Vereinstätigkeit.

1995

Bei Schwäbischen Schützentag 1995 in Wertingen wurde 1.GSM Erich Götzfried und 2. GSM Walter Thoma mit der „Großen Ehrennadel des BSSB“ ausgezeichnet.

Im Mai 1995 fand das 26. Gauschießen in Winterrieden „75 Jahre SV Winterrieden“ statt. Einmalig in der Gaugeschichte: Rolf Hertnagel wird Doppelkönig. LG König Rolf Hertnagel, Kettershhausen (4,5 T.); Jugendkönig Tobias Hatzelmann, Oberroth (22,3 T.); LP-König Rolf Hertnagel, Kettershhausen (17,4 T.); KK König Walter Thoma, Zaiertshofen (24,0 T.) bei 509 Teilnehmern.

Das Jugendzeltlager in Dietershofen wurde gut angenommen, sogar Landrat Dr. Hermann Haisch kam auf Besuch.

Beim 18. Damenschiessen versammelten sich 133 Teilnehmerinnen in Oberschönegg; Gewinnerin war Heike Weber, Kettershhausen mit 97 Ringen.

Bei der Generalversammlung in Babenhausen vermeldete der GSchM 2.277 Mitglieder, der GSpL berichtet, Wendelin Böck, Tafertshofen wird mit dem Luftgewehr mit einem 13,5 Teiler 2. Bezirkskönig und Anton Reich, Dietershofen stellt sich als Übungsleiter J (Jugend) vor.

[zum Anfang](#)

1990 bis 1999



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1996

Beim Bezirksschützentag 1996 wird 1. GSpL Adolf Ehrmann mit der „Medaille am grünen Band des DSB“ und 1. GJL Franz Weigele mit dem „Ehrenkreuz in Bronze des DSB“ ausgezeichnet.

Am 27. Gauschießen mit Fahnenweihe in Dietershofen nahmen 546 Schützen des Gaus teil. LG König wurde Andreas Gschwind, Kellmünz (2,1 T.); Jugendkönig Daniel Gerster, Herretshofen (7,8 T.); LP König Johann Ehrentreich, Ketttershausen (42,4 T.). 57 Gäste schossen auf die Gästescheibe, darunter Weltmeister Gottfried Kustermann, Bayer. Meister LG Siegfried Bernert, Deutsche Meisterin LG Gisela Sailer, amt. Europameister im Großkaliber Florian Hasler.

Wegen Umbauarbeiten fand kein KK-Gauschießen statt.

Am Bayerischen Schützentag in Augsburg nahm GDL Martha Grauer am Damenforum und GSchM Heinz und GSchF in Brunhilde Wucher am Versicherungsforum teil. Der Festabend war eine Zumutung und für die Bewirtung kann kein Wort gefunden werden. Auf der Heimfahrt kehrten die Teilnehmer noch spät-abends in Tannhausen ein, um endlich etwas Anständiges zu essen.

Zum Festumzug am Sonntag wurde ein Bus eingesetzt und es nahmen die Gauvorstandschaft mit Standarte und 11 Schützenvereine mit ihren Fahnenabordnungen teil. Programm: Festgottesdienst im Ulrichsdom mit anschließendem Umzug durch die Augsburger Fußgängerzone.

Das Jugendzeltlager war 1996 im benachbarten Dettingen.

Das 19. Damenschiessen mit 132 Damen gewann Renate Holzschuh, Mohrenhausen mit einem 2,0 Teiler. Im Juli schaffte die LP-Mannschaft Ketttershausen den Klassenerhalt in der Landesliga Süd.

[zum Anfang](#)

1990 bis 1999



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1997

Beim Bezirksschützentag 1997 in Weißenhorn erhält 1. GDL Martha Grauer das „Silberne Ehrenkreuz des BSSB“. Im März versammeln sich alle Gauen am Grab von Ehren-Bezirksschützenmeister Bernhard Oberst. Er war Gründer des Schützenmuseums in Illerbeuren und sein Engagement für das Schützenwesen war beispielhaft. Das 28. Gauschießen in Kirchhaslach war dem 90jährigen Vereinsbestehen und der Fahnenweihe gewidmet. LG Königin wurde Renate Ziegler, Greimeltshofen (1,3 T.); Jungschützenkönig Alexander Miller, Dietershofen (7,1 T.); LP-König Benedikt Alt, Reichau (20,9 T.). Es waren 619 Teilnehmer am Stand.

Über den Umzug am 04.05.97 ging ein Gewitter mit Platzregen nieder.

Am 01. Mai fand in Kirchhaslach bei strahlendem Wetter auch noch das 2. Böllerschützentreffen statt. Höhepunkt war hier die 1kg Pulverkanone aus Großbodungen (Thür.) unter den 220 Böllerschützen aus 26 Vereinen.

Am 24. Mai besuchten die Jungschützen mit dem Bus die Olympia-Schießanlage Hochbrück in der Nähe der heutigen Allianz-Arena. Johann Riederer, LG-Olympiasieger 1988 und 1992, beantwortete alle Fragen der 47 Jungschützen und Betreuer aus dem Gau Babenhausen.

Am 5. Juni 1997 erfüllten wir die traurige Pflicht, unseren Ehren-Gauschützenmeister Luitpold Staible zu Grabe zu tragen. Er war am 2. Juni nach schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren gestorben. 23 Fahnen und 4 Standarten gaben ihm das Geleit zu seiner letzten Ruhestätte. Luitpold Staible gründete vor 30 Jahren den Gau Babenhausen, dem er auch 2 Jahrzehnte als 1. GSM vorstand. Bei seinem altersbedingten Rücktritt

[zum Anfang](#)

1990 bis 1999



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

wurde er zum Ehren-Gauschützenmeister ernannt. Er hatte alle Auszeichnungen die das Schützenwesen zu vergeben hat und war Ehrenmitglied des Bezirkes und des BSSB. Im Anhang lesen Sie die Laudatio von Elfriede Petrul anlässlich seinem Rücktritt.

Die Schützenlaufbahn von Luitpold Staible, erstellt von GSchF' in Elfriede Petrul



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Babenhausen, den

17.11.82

Blatt 2

Im 1. Jahr der Neugründung konnte er schon realisieren,
Schützenlaufbahn des 1.GSM. Luitpold Staible

Im Gau Memmingen-Babenhausen war er zuerst
Abschnittsführer und dann dazu noch 2.Gau-
schützenmeister des Gaues Memmingen-Babenhausen.

Babenhausen gehörte seit der Zusammenschliessung
1954 dem Gau Memmingen an.

Staible war seinerzeit die treibende Kraft, dass
die Vereinigte Schützengesellschaft Babenhausen
zusammen mit den umliegenden 20 Vereinen einem Gau
anschluss.

Mit dem früheren Gau 49 Illertissen konnte keine
Einigung erzielt werden und wurde dann seinerzeit
beschlossen, sich dem Gau Memmingen anzuschliessen.

Im Jahre 1967 wurde dann erwogen, ob sich der
Abschnitt Babenhausen vom Gau Memmingen trennt und
ein eigener Gau wird. Nach längerem Hin- und Herr
entschloss man sich zur Trennung und am 23.11.67
wurde dann der Gau Babenhausen gegründet.

[zum Anfang](#)

1990 bis 1999



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Der neue Gau umfasste 21 Vereine mit fast 1000 Mitglieder.

Zum 1.GSM. wurde Luitpold Staible gewählt und er übte das Amt bis zu seinem Rücktritt am 29.10.82 aus.

Das 1.Gauschiessen des Gaues Babenhausen fand dann in Greimeltshofen statt und hatte 1.GSM.Staible sich grosse Mühe gegeben, bis zu diesem Ereignis eine Gau-Schützenkette anfertigen zu lassen, was ihm unter Mithilfe verschiedener Schützenkameraden und Gönnern auch gelang.

Staible hatte im 1.Jahr seiner Amtszeit viel Zeit geopfert und ist mit dem Schiess-Stand-Sachverständigen zu allen Vereinen mitgegangen, damit die Schiess-Stände abgenommen werden und mit dem Schiessen richtig begonnen werden konnte.

Die nachfolgenden Jahre brachten viel Arbeit, war doch seinerzeit die Debatte um die 31 mm Scheibe heiss entbrannt und galt es doch Vergleichskämpfe, Rundenwettkämpfe usw. zu organisieren, aber auf welche Scheibengrösse wird geschossen?



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Babenhausen, den

Blatt 2

Im 1. Jahr der Gaugründung konnte er schon erreichen, dass 20 Vereine sich bei dem gauinternen Rundenwettkampf beteiligten. In besonderer Weise mit dem Gau...

Es folgten dann in den nächsten Jahren die Eingabe der einzelnen Vereine um Bezuschussung für Schützenheime und Schiess-Stände. Auch hier war 1. GSM. Staible überall hilfreich zur Seite. Er opferte viel Freizeit und war immer da, wenn ein Verein etwas zu regeln hatte.

Unter seiner Führung entstanden die Schützenheime: Babenhausen - Greimeltshofen - Oberschönnegg, Osterberg und Reichau und die schönen Schießstände Kellmünz, Oberroth, Winterrieden, Filzingen usw.

1971 erhielt 1. GSM. Staible beim Bayer. Schützentag in Obernburg die Auszeichnung

In den nachfolgenden Jahren erhöhten sich die Mitgliederzahlen unseres Gaues immer mehr und vermehrten sich somit auch die Arbeiten unseres 1. GSM.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Mussten doch Eingaben für Ehrungen, Leistungsabzeichen usw. gemacht werden und Staible nahm jedem Verein soviel Arbeit wie möglich ab. Auch durch das Neugeschaffene Waffengesetz mit seinen Verwirrungen gab es für unseren 1.GSM. viel zu tun.

Im Jahre 1975 erhielt er beim 50-jährigen Jubiläum des Gaus Memmingen einen schönen Zinnteller als Anerkennung seiner langjährigen Mitarbeit beim Gau Memmingen als Abschnittsleiter und später dann als 2.Gauschützenmeister.

Im Jahre 1977 organisierte er ein Fest, anlässlich des 50-jährigen Bestehens des alten Gaus 49 .

Am 15.6.77 trug man seine Frau Ida zu Grabe. Ihr Tod hinterliess eine grosse Lücke im Schützengau, denn sie war immer voll für die Schützensache da.

Am 4.3.1978 fand die Bezirksgeneralversammlung in Babenhausen statt. Auch hier hatte er sehr gute Vorarbeiten geleistet, sodass die Versammlung reibungslos ablaufen konnte.

Im Jahre 1978 fand dann auch das 1.Damen-Gauschiessen des Gaus Babenhausen statt. Auch für dieses Schiessen war er der Initiator.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Babenhausen, den

Blatt 3

Am 21.1.79 wurde er in Donauwörth mit dem Sebastiani-Orden ausgezeichnet.

In den Jahren 1980 und 1981 gab es keine herausragenden Ereignisse.

Im Jahre 1982 führte er noch als 1.Vorstand der Vereinigten Schützengesellschaft Babenhausen das 20.Schwäb.Bayer.Bundesschiessen durch, das reibungslos abgewickelt werden konnte.

Erwähnen möchte ich noch, dass jedes Jahr, neben den Rundenwettkämpfen, Gauvergleichskämpfen, Bauer-Pokal-schiessen seit der Gründung des Gaus Babenhausen ein Gauschiessen durchgeführt wird, seit 1978 auch das Damengauschiessen und ein Gau-KK-Königs-schiessen.

All diese Veranstaltungen mussten organisiert und geleitet werden, was zum grössten Teil ein Verdienst von Luitpold Staible ist.

Im Oktober 1982 stellte er sich nicht mehr für das Amt des 1.Gauschützenmeister zur Wahl, um einem jüngeren Mann dieses Amt zu übergeben.

Gauschriftführerin



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Beim 47. Bayerischen Schützentag in Altötting erhält 1. GSM Erich Götzfried aus der Hand von Landes-Schützenmeister Josef Ambacher das „Goldene Ehrenkreuz des DSB“. Die Teilnehmer nahmen natürlich am Abend der Prozession zur „Schwarzen Madonna“ teil.

Am 8. Juni feiert Weinried Fahnenweihe und am 15. Juni findet die Einweihung des Schützenheimes in Englishausen statt.

Außerdem gab es wieder ein Jugendzeltlager bei traumhaftem Wetter in Dietershofen.

Das 20. Gau-Damenschießen in Oberschöneegg mit der Rekordteilnehmerzahl von 152 Damen gewann ???.

Am 13. November 1997 fand die Generalversammlung mit turnusmäßigen Neuwahlen statt:

1. GSM Erich Götzfried 2. GSM Walter Thoma, GSchM Heinz Wucher, GSchF´in Helga Koros, 1. GSpL Adolf Ehrmann, 2. GSpL Markus Reich Babenhausen (neu) 1. GJL Franz Weigele, 2. GJL Thomas Gestle Weiler, 1. Gau-Damensportleiterin wurde keine gefunden 2. Gau-Damensportleiterin wurde keine gefunden, Beisitzer: Josef Hatzelmann, Hubert Kleimaier Osterberg (neu), Bernhard Mutzel, Klaus Oechsle Kellmünz, Roderich Rothdach.



bei



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1998

1998 beim Schwäbischen Schützentag in Ottobeuren erhält 2. GSM Walter Thoma das „Große Ehrenzeichen in Silber des DSB“.

Hubert Kleimaier, Osterberg, macht die Ausbildung zum Übungsleiter „F“. Ebenfalls legt 2. GSpL Markus Reich diese Prüfung ab.

Das 29. Gauschießen findet mit 726 Schützen in Weiler statt. LG-König wurde Johann Hörmann, Babenhausen (2,7 T.); Jugendkönig wurde Georg Maier, Oberroth (25,7 T.); LP-König wurde Robert Fuchs, Reichau (1,8 T.). Durchgeführt wurde das Gauschiessen in einer Maschinenhalle. Bei der Preisverteilung fand die Nachwahl der 1. und 2. Gau-Damenleiterin sowie der Gau-Schriftführerin. Dies war wohl die einzige Wahl in der Geschichte vor so viel Publikum. 1. Damenleiterin wurde Helga Koros, Oberschöneck; 2. Damenleiterin Anja Gschwind, Weiler; Gauschriftführerin Brunhilde Wucher, Reichau.

Das 1. Gau-Damenschiessen der neuen GDL Helga Koros in Oberschöneck mit 128 Teilnehmerinnen gewann 2. GDL Anja Gschwind, Weiler mit einem 9,5 Teiler.

Am 18. Oktober 1997 fand in Babenhausen ein Tag der offenen Tür auf der neuen 100m-Schießanlage der VSG Babenhausen statt.

Bei der Generalversammlung am 12. November bei einem Mitgliederstand von 2.431 Mitglieder wurde Martha Grauer, Oberschöneck, für ihre Verdienste während ihrer 21jährigen Amtszeit als Gau-Damenleiter zum Gau-Ehrenmitglied ernannt.

[zum Anfang](#)

1990 bis 1999



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1999

Am 09.01.1999 fanden die Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Großkaliber-Schießanlage der VSG Babenhausen statt. Damit verfügt der Gau Babenhausen über eine der modernsten KK-Anlagen. Auf dieser Anlage des Schützenvereins Babenhausen kann mit Kurzwaffen 25 m und Langwaffen 100 m unterirdisch geschossen werden.

1. GJL Franz Weigele erhält beim Bezirksschützentag 1999 die „Große Ehrennadel des BSSB“.

Bei der Sportlerehrung in Westerheim zeichnet Landrat Dr. Haisch unsere Schützen Andreas Link, Reichau, und Rolf Hertnagel, Ketttershausen, für ihre sportlichen Leistungen aus.

Bei der Gau-Frühjahrsversammlung wird Rudolf Blechschmid, Osterberg, für seine unermüdliche Jugendarbeit zum Gau-Ehrenmitglied ernannt.

Martha Grauer Oberschöneegg und Eduard Wegele Dietershofen werden im Landratsamt Unterallgäu im Auftrag von Ministerpräsident Edmund Stoiber durch Landrat Dr. Hermann Haisch für langjähriges Ehrenamt geehrt.

Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum veranstaltet der Schützenverein Reichau das 30. Gauschiessen. LG-König wurde Helmut Winzig, Filzingen (4,6 T.); Jugendkönigin Stefanie Sauter, Ketttershausen (10,3 T.); LP-König Horst Schäffer, Kellmünz (35,8 T.) und nach 5 Jahren Pause, weil keine KK-Anlage zur Verfügung stand, Andreas Zell, Tafertshofen (36 T.) zum KK-König ausgerufen. Die 5-fache Weltmeisterin Sonja Pfeilschifter trat durch die Verbindungen von Anton Reich als Stargast im Finalschiessen auf und



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

ließ Sandra Neß, Dietershofen knapp hinter sich. Auch beim Damenschiessen des Gaus behauptete sich Sandra Neß als Siegerin.

[zum Anfang](#)

1990 bis 1999



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2000

Vom 21. – 30. Januar 2000 fand das letzte Sebastiani-Schiessen in Babenhausen statt; es wurde aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt.

Beim 50. Schwäbischen Schützentag in Kempten erhält 1. GSM Erich Götzfried die „Große silberne Ehrennadel des BSSB“, im Juni wird er beim Gauschiessen in Filzingen LG-König (7,0 T.); Stefanie Jaut, Osterberg, wird Jugendkönigin (17,0 T.); LP-Königin Maria Rothdach, Babenhausen (7,9 T.) und KK-König Josef Henkel, Filzingen (? T.).

Die Buchenwald-Schützen Dietershofen ernannten mit einem Festakt Landwirtschaftsminister Josef Miller, Memmingen, zum Ehrenhauptmann und zum Ehrenoffizier aller Vorderladerschützen des Gaus Babenhausen. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Schützenkompanie Imst, Österreich.

Bei der Generalversammlung am 23. November wurde die Mannschaft erneuert:

1. GSM Erich Götzfried 2. GSM Walter Thoma, GSchM Heinz Wucher, GSchF in Brunhilde Wucher, 1. GSpL Markus Reich (neu, bisher 2. Sportleiter), 2. GSpL Adolf Ehrmann (neu, bisher 1. Sportleiter) 1. GJL nicht besetzt, 2. GJL Ernst Grail Oberroth (neu), 1. GDL Helga Koros 2. GDL, Beisitzer: Josef Hatzelmann, Hubert Kleimaier Osterberg, Bernhard Mutzel, Klaus Oechsle Kellmünz, Roderich Rothdach.

2001



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Beim Bezirksschützentag 2001 wird 1. GSM Erich Götzfried mit der „Goldenen Ehrennadel des DSB“ und GDL Helga Koros mit der „Großen Ehrennadel des BSSB“ ausgezeichnet.

Am 22. März wird bei der Gau-Frühjahrsversammlung Peter Grauer zum 1. GJL nachgewählt.

Das Gauschiessen 2001 stand unter dem Motto „75 Jahre Gau Babenhausen“ mit 550 Teilnehmern. LG-Königin wurde Rosmarie Walter, Kettershhausen (4,9 T.); Jugendkönigin Heike Hatzelmann, Oberroth (5,4 T.), LP-König Konrad Dörfler, Reichau (32,6 T.) und KK-König Hubert Reiser, Kirchhaslach (65,0 T.). Das erstmals durchgeführte KK-Finalschiessen konnte Rolf Hertnagel, Kettershhausen mit 96,5 Ringen für sich entscheiden.

Am 11.05.2001 fand in der Alten Turnhalle zu Babenhausen der Festabend zu unserem 75jährigen Bestehen statt. Besonderer Ehrengast war der Deutsche und Bayer. Schützenpräsident Josef Ambacher, München. Vor der Halle fand ein Böllerschießen durch die Böllerschützen Dietershofen unter dem Kommando von Ehrenoberst Dr. Hermann Haisch statt. Anschließend erfolgte der Einzug der Fahnenabordnungen und Könige aller 21 Gauvereine. An diesem Abend wurde Adolf Ehrmann für seine 32-jährige Tätigkeit als Sportleiter zum Ehrenmitglied und Ehrensportleiter des Gaus ernannt.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Festabend anlässlich 75 Jahre Schützengau Babenhausen (Bericht IZ/ MZ)

Der Festakt zum 75jährigen Gründungsjubiläum des Gaues Babenhausen fand in der Turnhalle der Marktgemeinde Babenhausen statt. Mit einem Ehrensalut eröffneten die Böllerschützen aus Dietershofen unter dem Kommando von Ehrenoberst Landrat Dr. Hermann Haisch den Festabend. Anschließend marschierten die Fahnenabordnungen und Könige der 21 im Schützengau Babenhausen vereinten Schützenvereine in die Turnhalle ein. Die Feierlichkeiten wurden von der Musikkapelle Babenhausen musikalisch umrahmt. Als Schützengau 49 erblickte der Schützengau Babenhausen im Jahre 1926 das Licht der Welt. Allerdings ist man darüber auf mündliche Überlieferungen angewiesen, wurden doch alle Unterlagen bei Kriegsende vernichtet. Gauschriftführerin Brunhilde Wucher ließ beim Geburtstagsfest dessen bewegte Geschichte noch einmal Revue passieren. Bei seiner Festansprache stellte 1. Gauschützenmeister Erich Götzfried das Verbindende des Schützenwesens heraus, gleichzeitig aber auch die großen Veränderungen innerhalb dieses Dreivierteljahrhunderts. Dies beginne mit der Schützenkleidung (anfangs als „Roboter-männlein“ belächelt) und ende vorerst mit dem Einsatz der Elektronik. Der 1. Landesschützenmeister und Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher, ging ebenfalls auf diesen Wandel ein, von einer einstigen Männerdomäne zu einer alle Gesellschaftsstrukturen vereinenden Schützengesellschaft. Wo gibt es das sonst noch, so Ambacher, dass Zehn- und 80-Jährige einem gemeinsamen Hobby nachgehen? Gerade die Jugend gelte es einzubinden. Auch sei Schießen nicht immer so todernst, wie einige verbitterte Funktionäre manchmal den Eindruck vermitteln. Landrat Dr. Hermann Haisch nahm seine Uniform als Ehrenoberst der Dietershofer Böllerschützen beim Festakt zum Anlass, politische Farbenspiele durchzuführen. Zwar sei diese außen grün und habe ein rotes Leiberl, jedoch gehören dazu eine dunkle Hose und schwarze Schuhe, zumal sein Herz „rechts schlägt“. Haisch bezeichnete die anwesende ehemalige Schieß-Olympiateilnehmerin aus dem Unterallgäu, Gisela Bainger, besser bekannt unter ihrem Mädchennamen Sailer, als leuchtendes Beispiel für die dörfliche Vielseitigkeit. Wie sie es tue, gelte es das gesellschaftliche Geflecht in einem Ort zu pflegen, „ein modernes Netzwerk“ zu schaffen und zu erhalten. Schirmherr Bürgermeister Theodor Lehner aus der Marktgemeinde Babenhausen betonte, dass die Jugend bei den Schützenvereinen oftmals besser aufgehoben sei, als bei dem einen oder anderen Sozialpädagogen. Zudem werde Kameradschaft, Brauchtum und Heimatliebe direkt vermittelt. Der stellvertretende Bezirksschützenmeister Karl Schnell stellte die Ehrenamtlichkeit in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen. 1. Gauschützenmeister Kurt Schindele vom Gau Memmingen überreichte dem Gau Babenhausen in seiner Funktion als Pokalvater der 5 Gaue-Pokalgemeinschaft ein herrliches Fahnenband und heftete es an die Gaustandarte. Der 2. GSM des Gaues Günzburg, Reinhold Kraus und der stellv. Bezirksschützenmeister Karl Schnell überreichten 1. GSM Erich Götzfried jeweils einen schönen Zinnkrug. Anschließend folgten die Ehrungen: So überreichte Bayerns erster Landeschützenmeister Josef Ambacher die Ehrennadel des BSSB in Gold an Heinz Wucher Reichau und Rolf Hertnagel Ketershausen, sowie das neue Protektoratsabzeichen an Brunhilde Wucher Reichau, Georg Hauptelshofer Weinried und Anton Reich Dietershofen. Das neue Jugendleiterduo Peter Grauer Winterrieden und Ernst Grail Oberroth erhielten von 2. Bezirksschützenmeister Karl Schnell die Bezirksnadel für treue Mitarbeiter und Johann Weber Engishausen und Albert Koros Oberschöneck die Bezirksehrennadel. Die ehemaligen Gaujugendleiter Franz Weigele (1. Jugendl.) und Thomas Gestle (2. Jugendl.) wurden für ihre 12 jährige Gautätigkeit von 1. GSM Erich Götzfried mit einem Zinnteller geehrt. Adolf Ehrmann wird Ehrenmitglied und Ehrensportleiter des Schützengaus Babenhausen. Aus dem Reigen der Ehrungen stach beim Festabend die Ernennung von Adolf Ehrmann Tafertshofen zum neuen Ehrenmitglied und Ehrensportleiter des Schützengaus Babenhausen hervor. Adolf Ehrmann wurde am 13.11.1970 zum Sportleiter gewählt und bekleidete über 30 Jahre lang dieses Amt des knapp 2500 Mitglieder umfassenden Schützengaus. Dabei lassen sich die zahllosen Stunden, die Adolf Ehrmann für den Schießsport opferte, nicht in nüchterne Zahlen fassen. Ehrenurkunde und Ehrentitel seien nur eine kleine äußere Anerkennung für dieses vorbildliche, ehrenamtliche Engament, so 1. Gauschützenmeister Erich Götzfried. Besonders hervorzuheben ist, daß Adolf Ehrmann nach nun mehr als 30 Jahren sein Amt nicht einfach an den Nagel hängt, sondern zur Unterstützung des neuen 1. Sportleiters Markus Reich das Amt des Stellvertreters übernahm und sich als Rundenwettkampfleiter weiterhin zur Verfügung stellt. Dies drückt sehr deutlich seine Liebe zum Schießsport und dem Rundenwettkampf aus.

Brunhilde Wucher Gau - Schriftführerin

[zum Anfang](#)

2000 bis 2009



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Am Gau Umzug am 13. Mai nahmen 40 Gruppen bei strahlendem Wetter teil, darunter Landwirtschaftsminister Josef Miller in der Uniform des Ehrenhauptmannes der Dietershofer Böllerschützen.

Am 8. Juni feierten wir mit 1. GSM Erich Götzfried im Schützenheim Babenhausen seinen 60. Geburtstag. Beim Landesschützentag erhält Adolf Ehrmann das „Ehrenkreuz in Gold Stufe1 des BSSB“.

Das 24. Gau-Damenschießen wurde wieder von Sandra Neß dominiert; eine lustige Begebenheit am Rande: Helga Koros sagte den Herren zu, sollten sie im Rock erscheinen, dürfen sie ebenfalls beim Damenschießen mitschießen. GSpL Markus Reich nutzte diese Chance und schoss mit „Rock“ mit der Pistole 363 Ringe. (Natürlich außer Konkurrenz!)

Am 1. November verstarb unser Gau-Ehrenmitglied Karl Schneller, Kettershhausen im Alter von 87 Jahren.

2002

Beim Bezirksschützentag 2002 in Mindelheim wurde Walter Thoma mit dem „Silbernen Ehrenkreuz des DSB“ für besondere Verdienste um die Deutsche Schützensache ausgezeichnet.

Langjähriger Schützenvorstand Manfred Neugebauer, Kettershhausen, wurde zum Gau-Ehrenmitglied und Ex- Gaujugendleiter Franz Weigele, Tafertshofen mit der „Jugend-Ehrennadel in Silber vom BSSB“ ausgezeichnet.

Das 33. Gauschießen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum in Kettershhausen besuchten 528 Schützinnen und Schützen. LG-König wurde Klaus Oechsle, Kellmünz (? T.), LP-König Karl-Heinz Räuber, Weiler (? T.),



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Jugendkönigin Stefanie Jaut, Osterberg (? T.) und Hubert Reiser, Kirchhaslach (? T.) konnte den KK-Königstitel verteidigen; dies war das erste Mal in der Gaugeschichte.

Das im Juli 2002 geplante Jugendzeltlager fiel buchstäblich ins „Regen“wasser und wurde durch einen gemütlichen Grillabend auf dem elterlichen Bauernhof von GJL Peter Grauer in Winterrieden ersetzt.

Am 30. Juli 2002 umrahmten die Buchenwaldschützen aus Dietershofen eine Bezirksveranstaltung, bei der die in den Kriegswirren verloren gegangene Schützenkette aus Annaberg in Sachsen und durch Bernhard Oberst aufgekaufte und dem Schützenmuseum Illerbeuren zugeführte Originalkette zurückgegebene und durch eine geklöpelte Replica ersetzt wurde.

2003

Beim Bezirksschützentag 2003 in Neu-Ulm wird GSM Erich Götzfried mit dem „Ehrenkreuz in Bronze, Stufe III“ ausgezeichnet.

Am 03. Juni 2003 verstarb die GSchF' in Brunhilde Wucher an Krebs. Neben der kompletten Gauvorstand-schaft und den Jugendsprechern nahmen 7 Ehrenmitglieder, die Gaustandarte und 17 Vereinsfahnen teil.

Am 18. Oktober findet in Zaiertshofen das 40jährige Vereinsjubiläum statt.

Am 23. Oktober findet in Bellenberg die Eröffnungsveranstaltung für das Schießen der „Kartei der Not“ statt.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2004

Beim 54. Bezirksschützentag am 7. März 2004 in Dillingen wird GSM Erich Götzfried mit dem „Doppeladler in Silber des Bezirkes Schwaben“, die höchste Auszeichnung, die der Schwäbische Schützenbund an Gauschützenmeister verleihen kann.

Bei der Gau-Frühjahrsversammlung wurden Walter Thoma, Zaiertshofen und Anton Saur zu Gau-Ehrenmitgliedern ernannt. Walter Thoma amtierte 21 Jahre als 2. GSM und Anton Saur 27 Jahre als 1. Vorstand in Winterrieden. Außerdem wurde die Änderung des Waffengesetzes bekanntgemacht, das eine Kennzeichnung der Waffensicherheit, eine rote Fahne oder einen roten Sicherheitsfaden in den Lauf einzusetzen, verlangt.

Das Gauschießen 2004 stand unter dem Titel 100 Jahre Schützenverein Oberroth. LG-Königin wird Astrid Steding, Kellmünz (3,2 T.); Jugendkönig Patrick Heinrich, Oberschöneegg (6,4 T.); LP-König Konstantin Liening, Babenhausen (16,9 T.) und KK-König Walter Krischke, Ketttershausen (189,0 T.). Teilgenommen haben 588 Schützen.

Am 54. Bayerischen Schützentag in Lindau nahmen 1. GSM Erich Götzfried, 2. GSM Andreas Mayr sowie GSchF'in Inge Gutleber und GSchM Heinz Wucher teil.

Zur Rundenwettkampfsaison wurde die Strafgebühr in Höhe von 10,00 € für die Gaujugend eingeführt.

Beim 27. Damenschiessen des Gaus nahm Peter alias Petra Grauer in weiblichem Gewande teil. Außerdem wurden hier erstmalig 100 Ringe von einer Schützin aus Weiler erzielt.

Der Gausportleiter Markus Reich qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft.

[zum Anfang](#)

2000 bis 2009



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Beim 50jährigen Jubiläum des Schützengauges Iller/ Illertissen am 23.10.2004 machten wir unseren Gegenbesuch.

Bei der Gau-Generalversammlung wurden geehrt: Kleine goldene Ehrennadel Bezirk für Markus Reich und Thomas Gestle, kleine goldene Ehrennadel BSSB für Andreas Mayr und die kleine goldene Ehrennadel DSB für Anton Reich. Anton Reich erläuterte im Verlauf des Abends das Brauchtum der Preise mit „Seidener Fahne“. Dies ist ein sehr alter Brauch und früher der Wettkampfpreis der Männer gewesen. Diese hätten ein Tuch gewonnen, welches die Damen dann als Schultertuch trugen, um zu zeigen, dass ihr Mann an einem Wettkampf teilgenommen habe.

2005

Das Schützenjahr 2005 begann am 6. März mit dem Bezirksschützentag in Wertingen, hier wurde Rolf Hertenagel mit dem „Ehrenkreuz des DSB, Stufe III“ ausgezeichnet.

Die Gau-Frühjahrsversammlung 2005 konnte auch keinen Austragungsverein für das Gauschiessen 2005 finden, für 2006 bewarb sich Osterberg und der Schützenbezirk Schwaben belegte uns mit einer Umlage in Höhe von 2500 € zum Erwerb des Schützenmuseums Illerbeuren. Das ausscheidende Vorstandsmitglied Josef Hatzelmann erhält als Mitbegründer der Oberrother Böllerschützen und 3 durchgeführte Gauschiessen neben seiner Vorstandstätigkeit im Gau die „Große Ehrennadel des BSSB“.

[zum Anfang](#)

2000 bis 2009



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Im Mai 2005 wurde das Schützenheim Dietershofen feierlich eingeweiht und Anfang Juli das 100jährige Vereinsjubiläum des Schützen- und Feuerschützenvereins Dietershofen mit dem Schwäbischen Böllertreffen gefeiert.



Der Gau beschließt, die Umlage für das Schützenmuseum Illerbeuren für die Vereine auf 0,50 € pro Mitglied zu senken und den Rest aus der Gaukasse drauf zulegen.

Am 15. November werden wir darauf vorbereitet, dass der BSSB das Olympia- Schießgelände Hochbrück erwerben kann und will und kündigt eine Umlage von 5€ pro Mitglied an. Dann können wir ab der Bayerischen Meisterschaft auch die Startgebühren für unsere Schützen aus dem Gausäckel bezahlen, beschließt die Gauvorstandschaft.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2006

Am 14. März 2006 kündigt der BSSB seine Entscheidung zum Kauf der Olympia-Schießanlage an. Das bedeutet für den Gau Babenhausen, dass unsere Vereine mit 2€ / Mitglied belastet werden und der Gau 3500 € drauflegt. Wir sahen uns in der glücklichen Lage, nicht zuletzt durch die taktischen Überlegungen des Gauschatzmeisters, dass wir keine zahlungsunwilligen Vereine an BSSB melden mussten.

Das Gauschiessen wurde vom Schützenverein Osterberg anlässlich seines 100jährigen Geburtstages durchgeführt. LG-Königin Margit Eßig, Osterberg (3,2 T.); Jugendkönigin Carmen Dörfler, Reichau (8,2 T.); LP-König Dietmar Allstätter, Tafertshofen (10,3 T.).

Beim quasi vereinsinternen KK-Gauschiessen, zu dem kein Gauverein eingeladen war, wird Markus Reich KK-Gaukönig. Dafür wurde ein Osterberger LP-Schütze bei einer außerordentlichen Gau-Sitzung wegen Manipulation vom Gauschiessen ausgeschlossen.

Am Schützenumzug nahmen über 1000 Teilnehmer teil!



den

[zum Anfang](#)

2000 bis 2009



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK



Rolf Hertnagel, Kettershhausen wurde Schwäbischer Meister in der Klasse LG-Altersklasse und im KK-Dreistellungskampf.

Am 9. September fand in Kirchhaslach das 100-jährige Vereinsjubiläum statt, verbunden mit dem 4. Schwäbischen Böllerschützenreffen mit über 100 Böllerguppen, darunter die sächsische Gruppe Großbodungen mit einer Kanone aus 1871.

Bei einer Gausitzung im November wird festgelegt, dass zukünftig der Gauvorstandschafft und den Gauvereinen die Einladung zum KK-Königschiessen zugeleitet werden muss. Außerdem wurde für den Rundenwettkampf die Startzeit aller Mannschaftsmitglieder auf 20 Uhr festgelegt und ein Vorschießen nur mit Absprache mit

dem Mannschaftgegner akzeptiert wird.

Bei der Generalversammlung stehen am 7. Dezember wieder Neuwahlen an:

1. GSM Erich Götzfried, 2. GSM Andreas Mayr, GSchM Heinz Wucher, GSchF'in Inge Gutleber, 1. GSpL ?, 2. GSpL Thomas Gestle, 1. GDL Diana Schedl, 2. GDL Helga Koros, 1. GJL Ernst Grail, 2. GJL Tobias Holzheu, Beisitzer: Josef Hatzelmann, Hubert Kleimaier, Bernhard Mutzel, Klaus Oechsle, Klaus Stiller, Kassenprüfer: Josef Käufler und Josef Koneberg, Standartenträger: Georg Haupeltshofer, Böllerreferent Anton Reich

Gehrt wurden in Babenhausen Helga Koros, Oberschöneegg mit dem „Ehrenkreuz in Bronze des DSB“; Josef Käufler, Weiler, „Ehrennadel in Gold des BSSB“; Erich Götzfried, Babenhausen, „Protektorat in Gold“ und Eduard Wegele, Dietershofen wurde zum „Gau-Ehrenmitglied ernannt. Harald Räuber, Weiler wurde für seinen Meistertitel in der Disziplin Luftpistole und seinen Vizemeistertitel mit der .357 Magnum

[zum Anfang](#)

2000 bis 2009



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

sowie Rolf Hertnagel für seinen Vizemeistertitel in der Disziplin LP Altersklasse geehrt. Wie gut die Zusammenarbeit mit dem Gauschützenmeister Erich Götzfried ist, zeigt sich an der Zusammensetzung des Gauschützenmeisteramtes. Fast die gesamte Vorstandschaft besteht aus langjährigen Mitarbeitern mit zum Teil über 25-jähriger Tätigkeit im Gau. Zehn verdiente Mitglieder sind heute Ehrenmitglieder im Schützengau Babenhausen. Die Leistungen der Gauvorstandschaft wurden mit vielen Ehrungen durch den Bezirk, den Bayer. Sportschützenbund und den Deutschen Schützenbund gewürdigt. 1996 erhielten Martha Grauer, Adolf Ehrmann und Eduard Wegele die Landkreisnadel für langjährige Vereinstätigkeit. 1997 erhielt 1. GSM Erich Götzfried das goldene Ehrenkreuz des Deutschen Sportschützenbundes für besondere Verdienste um die deutsche Schützensache von DSB-Präsident und 1. LSM Josef Ambacher verliehen sowie Walter Thoma die große bayerische Ehrennadel. Martha Grauer und Eduard Wegele erhielten 1999 eine Auszeichnung von Ministerpräsident Edmund Stoiber für ihre langjährige Tätigkeit im Ehrenamt.

2007

Beim 57. Schwäbischen Schützentag 2007 in Fischen nahm eine Abordnung der Gauvorstandschaft teil. Unser 2. Gauschützenmeister Andreas Mayr erhielt in Anerkennung der Verdienste um das Schützenwesen und der Förderung des sportlichen Schießens die „große Ehrennadel des Bezirkes Schwaben“. Der Startschuss für das 37. Gauschießen in Babenhausen, verbunden mit dem 450-jährigen Vereinsjubiläum, fiel mit dem Festabend am 14.04.2007 und dem Eröffnungsschießen am 20.04.2007. Der Schießbetrieb begann am 20.04.2007 und endete mit dem Finalschießen am 05.05.2007. LG-Königin Carolin Braun,

[zum Anfang](#)

2000 bis 2009



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Dietershofen (2,5 T.); Jugendkönig Peter Konrad, Kellmünz (4,1 T.); LP-König Hubert Kleimaier (14,8 T.); KK-König Peter Grauer, Winterrieden (196,0 T.); 524 Teilnehmer.

Ganz plötzlich und unfassbar erreichte uns die Nachricht vom Tode unseres Ehren-Gausportleiters Adolf Ehrmann, den wir am 15.05.2007 auf seinem letzten Weg begleiteten.

Am 10.06.2007 besuchte 2. Gauschützenmeister Andreas Mayr den Bayer. Schützentag in Hemau.

Am 30.06.2007 fuhren wir mit der Gaujugend nach München-Hochbrück, was von unseren beiden Jugendleitern Ernst Grail und Tobias Holzheu bestens organisiert war. Dort hatten wir eine Führung durch die verschiedenen Schießanlagen und konnten bei den Bayer. Meisterschaften und Finalschießen der verschiedenen Disziplinen zuschauen. Es war bestimmt ein unvergesslicher Tag für alle, die dabei waren.

Zur Eröffnung der Sonderausstellung zum 25-jährigen Jubiläum des Schwäbischen Schützenmuseums in Illerbeuren sich eine Abordnung der Vorstandschaft mit Gaustandorte dort. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme einiger unserer Ehrenmitglieder am Umzug. Wir waren da mal eine richtig Gruppe“.

Das 30. Damengauschießen wurde vom 13.09. – 15.09.2007 den beiden Gaudamenleiterinnen Diana Schedl und Helga

in Oberschöneegg organisiert, welches mit der Preisverteilung am 21.9.2007 seinen Abschluss fand.

Am 10.11.2007 fand in Amberg, Gau Türkheim, die diesjährige Veranstaltung zum 5-Gaue-Pokal statt. Fast die komplette Vorstandschaft war zugegen und wir luden alle nächstes Jahr zu uns ein, da wir der Ausrichter 2008 sind.



begab
hin.

„große

von
Koros

[zum Anfang](#)

2000 bis 2009



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Am 22.11.2007 fand in Babenhausen die Gau-Generalversammlung statt. Sogar 1. BSM Karl Schnell mit seiner Gattin gab uns die Ehre und bedankte sich für unsere Teilnahme in Illerbeuren.

Unser 1. Gauschützenmeister Erich Götzfried erhielt eine vom Gau gestiftete Ehrenscheibe für sein Ehrenamt 25 Jahre 1. Gauschützenmeister und von der Gauvorstandschaft einen Geschenkkorb überreicht. Völlig überraschend erklärte sich während der Versammlung Rainer Heid bereit, das Amt des 1. Gausportleiters zu übernehmen, wozu er einstimmig kommissarisch Handzeichen gewählt wurde.



mit



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2008

Am 09.03.2008 fand der 58. Schwäbische Schützentag in Ursberg statt, an dem eine Abordnung der Vorstandschaft teilnahm. Gauschatzmeister Heinz Wucher erhielt in Abwesenheit die „Große Ehrennadel des BSSB“.

Am 27.03.2008 hielten wir im Schützenheim Osterberg die Gaufrühjahrsversammlung ab, an der 51 Personen teilnahmen. Hauptthema waren die Durchführung eines Gaukönigsschießens und die Abhaltung eines Gauballes, welche nach längerer Diskussion mit 3 Gegenstimmen genehmigt wurden.

Der 20. Gaujugendtag mit Finalschießen war am 14.04.2008 im Schützenheim Oberschönegg.

Vom 30.05. bis 01.06.2008 fand der 58. Bayerische Schützentag in Gunzenhausen statt, an dem 2. GSM Andreas Mayer und GSchF'in Inge und GSchM Heinz Wucher teilnahmen. Die komplette Vorstandschaft des BSSB wurde neu gewählt. 1. LSM Josef Ambacher stellte sein Amt zur Verfügung, welches nun vom neu gewählten 1. LSM Wolfgang Kink weitergeführt wird.

Am 01.06.2008 wurde in Tafertshofen der Anbau des Schützenheims eingeweiht und ein kleines Fest hierzu abgehalten.

Am 15.06.2008 nahm 2. GSM Andreas Mayr und Böllerreferent Anton Reich an der Bezirksböllerschützenwallfahrt in Maria Vesperbild teil. Auch die Feuerschützen aus Dietershofen und die Böllerschützen aus Kirchhaslach waren dort mit 25 Mann vertreten.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Das Sommerfest der Gaujugend wurde am 12.07.2008 in Osterberg durchgeführt und am 20.07.2008 waren wir zum „Tag der offenen Tür“ mit vorausgegangenem Kirchgang in Kirchhaslach eingeladen. Auch sämtliche Gauvereine waren mit ihren Fahnen und Vertretern dabei.

Am Freitag, den 19.09.2008 begannen wir mit dem Gaukönigsschießen in Dietershofen. 195 Schützen gingen bis 28.09.2008 an die Stände. Zuvor wurde in Babenhausen an 2 Schießtagen der KK-Gaukönig 2008 ermittelt. LG-König wurde Christian Schwabl, Tafertshofen (6,7 T.); Jugendkönig Florian Henke, Kettershäusen (15,8 T.); LP-König Thomas Gestle, Weiler (14,9 T.); KK-König 1. GSM Andreas Mayr, Mohrenhausen (129,0 T.).

Das 31. Damengauschießen wurde von unseren beiden Gaudamenleiterinnen Diana Schedl und Helga Koros wieder in Oberschöneegg organisiert und durchgeführt. Siegerin war Waltraud Hertnagel, Kettershäusen, mit einem 10,3 Teiler.

Am 03.10.2008 lud uns unser Patenverein Gau Türkheim zum Jubiläum „85 Jahre Gau Türkheim und 25 Jahre Gaustandarte“ zur Geburtstagsfeier ein.

Einen Tag später, am 04.10.2008 war es so weit, unser 1. Gauball stand bevor. Was wir alle nicht glauben wollten, er kam super an. Unsere Gaukönige 2007 zogen den Schützenkönigen der Gauvereine ins Schützenheim Oberschöneegg ein, was wieder ein herrliches Bild war. neuen Gaukönige 2008 wurden ausgerufen und die verschiedenen Ehrungen für die Teilnahme an Bezirks- und Bayerischen Meisterschaften vorgenommen. Ganz toll

[zum Anfang](#)

2000 bis 2009



mit

Die

war



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

die Eröffnung des Balles durch die anwesenden Könige, die ein Tänzchen auf dem Parkett hinlegen mussten. Alles in allem war es ein gelungener Abend, der bei einigen bis in die frühen Morgenstunden ging. Am 20. November fand die Generalversammlung in Babenhausen statt. Ehrengäste waren 2. BSM Johann Hafner „Applaus“ und 2. Bgm Dr. Thomas Held.

2009

Am 08.03.2009 fand der 59. Schwäbische Schützentag mit Weihe der neuen Gaustandarte des Gaus Donau-Ries in Donauwörth statt, an dem eine Abordnung der Vorstandschaft teilnahm. Anton Reich erhielt dort die „Große Ehrennadel des BSSB“.

Am 25.3.2009 hielten wir im Schützenheim Osterberg die Gaufrühjahrsversammlung ab, an der 47 Personen teilnahmen. Hauptthema war die Durchführung des Gaukönigsschießens 2009 und des Gauballes. Auch wurde eine CD des BSSB vorgestellt, in der die Gründe für die Beitragserhöhung 2010 vorgegeben wurden.

Der 21. Gaujugendtag mit Finalschießen war am 05.04.2009 im Schützenheim Tafertshofen.

Zum 59. Bayerischen Schützentag am 13. Juni 2009 fuhr eine Abordnung mit dem Zug nach München.

Die Feuerschützen aus Dietershofen feierten vom 26. – 28.06.2009 ihr 25-jähriges Bestehen. Höhepunkt dieses Festes war natürlich das Platzschießen vor dem Schützenheim.

Das 32. Damenschießen wurde von unseren beiden Gaudamenleiterinnen Diana Schedl und Helga Koros wieder in Oberschönegg organisiert und durchgeführt. Es wurde von Doris Hörmann, Ketershausen mit 98 Ringen gewonnen.

[zum Anfang](#)

2000 bis 2009



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Vom 12. – 17.10.2009 fand das Gaukönigsschießen in Oberschöneegg statt. 215 Schützen gingen hier an die Stände. Anlässlich des Kirchweihschießens 2009 wurde am 17. und 18.10.2009 in Babenhausen der KK-Gaukönig 2009 ermittelt. LG-König wurde Fabian Bader, Osterberg (6,9 T.); Jugendkönigin Theresia Merkle, Filzingen (21,9 T.); LP-König Fritz Haider, Filzingen (17,4 T.); KK-König 1. GSM Erich Götzfried, Babenhausen (166,0 T.).

Der 2. Gauball war eine Gemeinschaftsveranstaltung zwischen Osterberg und Weiler. Er fand am 7. November 2009 in der Osterberger Turnhalle statt. Unsere Gaukönige 2008 zogen mit den Schützenkönigen der Gauvereine in die Turnhalle ein und sammelten sich auf der Bühne. Die neuen Gaukönige 2009 wurden ausgerufen und die verschiedenen Ehrungen für die Teilnahme an Bezirks-, Bayerischen und Deutschen Meisterschaften vorgenommen. Showtanzeinlagen und das gesellige Beisammensein mit Tanz rundeten dieses Fest ab, das bis in die Morgenstunden dauerte.

Die Generalversammlung des Gaus wurde am 19. November 2009 im Schützenheim der VSG Babenhausen abgehalten. 1. GSM Erich Götzfried begrüßte die Anwesenden, insbesondere den 1. BSM Karl Schnell, den 2. BGM der VG Babenhausen Dr. Thomas Held, unsere Ehrenmitglieder und Übungsleiter. Turnusgemäß erfolgte die Neuwahl der Gauvorstandschaft. Wahlberechtigt waren die anwesenden 20 Vereinsvertreter mit 58 Stimmrechten. Hier ergaben sich dann folgende Neubesetzungen:

Nach 27 Jahren Gauschützenmeisteramt durch Erich Götzfried wurden gewählt der bisherige Vize Andreas Mayr zum 1. GSM, Ernst Grail zum 2. GSM, Hubert Kleimaier zum 3. GSM, GSchM Heinz Wucher, GSchF'in Inge Wucher, 1. GSpl Thomas Gestle, 1. GDL Diana Schedl, 2. GDL Nadine Schedl, 1. GJL Ernst Grail, 2. GJL Andre Mayr, Kassenprüfer Josef Koneberg und Josef Käufler und last but not least Gaustandartenträger Georg Haupeltshofer.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Der neue gewählte 1. GSM Andreas Mayr übernahm nun den Vorsitz und schlug der Versammlung vor, Erich Götzfried zum Ehrengauschützenmeister und die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Helga Koros, Josef Hatzelmann, Klaus Oechsle und Bernhard Mutzel zu Gauehrenmitgliedern zu ernennen, was von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2010

Der Schwäbische Schützentag fand am 7.3.2010 statt. An diesem Sonntag erhielt Ehren-Gauschützenmeister Erich Götzfried den „Bezirks-Doppeladler in Gold“ und er wurde zum „Ehrenmitglied des Bezirkes Schwaben“ ernannt. 1. GSM Andreas Mayr erhielt das „DSB Ehrenkreuz in Bronze Stufe III“.

Im Schützenheim Tafertshofen hielten wir am 10. März anlässlich des 38. Gauschießens die Gaufrühjahrsversammlung mit 54 Teilnehmern ab.

Der 22. Gaujugendtag mit Finalschießen war am 28.03.2010 in Oberschönegg.

Das 38. Gauschießen des Gaues Babenhausen fand in Tafertshofen vom 5.4. bis 16.5.2010 mit 567 Teilnehmern statt. LG-König wurde Josef Allstätter, Tafertshofen (2,7 T.); Jugendkönigin Stefanie Sommer, Weiler (13,5 T.); LP-König Johannes Lang, Filzingen (5,8 T.); KK-König Stefan Zell, Tafertshofen (145 T.).

Am 5. Juni fuhr eine Abordnung der Gau-Vorstandschafft zum 60. Bayerischer Schützentag in Regensburg.



[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Am 26.6.2010 bedankten wir uns bei unseren ehemaligen Vorstandsmitgliedern mit einer Ballonfahrt für ihre jahrelange geleistete Arbeit für den Schützengau. Es war ein schöner windiger Sommertag, an dem wir uns am Nachmittag trafen. Leider war die Fahrt sehr kurz und führte nur von Osterberg bis hinter Dettingen. Aber wir hoffen, dass es für alle trotzdem ein schönes Erlebnis war.

Das 33. Gaudamenschießen wurde im September von unseren Gaudamenleiterinnen Diana und Nadine Schedl in Oberschöneegg organisiert und durchgeführt. Es gewann Marion Koros, Reichau mit einem 15,3 Teiler.

Der Gauball 2010 wurde am 30.10.2010 in der Festhalle Winterrieden mit Ehrungen und gemütlichem Beisammensein abgehalten.

Die letzte Gauherbstversammlung fand am 18.11.2010 im Schützenheim Kirchhaslach statt, an der 54 Personen aus den Gauvereinen teilnahmen. 1. GSM Andreas Mayr begrüßte die Anwesenden, insbesondere die 2. BSM in Martina Steck, den 1. BGM Franz Grauer, unsere Ehrenmitglieder und Übungsleiter. Festgestellt wurde, dass die Einladungen rechtzeitig ergangen sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben wurden. Zusätzlich wurde noch ein weiterer Punkt in die Tagesordnung aufgenommen, da wir ein weiteres Vorstandsmitglied mit Florian Zoller gewinnen konnten, der in der Versammlung als 2. Jugendleiter bestätigt wurde.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2011

Am 13. März 2011 nahm eine Abordnung der Gauvorstandschaft am 61. Bezirksschützentag in Bellenberg statt. 3. GSM Hubert Kleimaier erhielt die „Große Ehrennadel des BSSB“.

Am 16.3.2011 verstarb unser langjähriger Kassier und Gauehrenmitglied Josef Kloss. Wir würdigten sein Engagement um unseren Gau gemeinsam in einem Nachruf mit dem Schützenverein Filzingen in der Illertisser Zeitung und einem weiteren Nachruf in der Bayerischen Schützenzeitung. Zur Trauerfeier wurde keine Abordnung der Schützen gewünscht, so nahm nur die Vorstandschaft beim Rosenkranz teil.

Am 07.04.2011 fand die Gauversammlung im Schützenheim Weiler statt, an der 54 Personen aus den Gauvereinen teilnahmen. 1. GSM Andreas Mayr begrüßte die Anwesenden, insbesondere unseren Ehrengauschützenmeister Erich Götzfried und unsere Ehrenmitglieder Leo Kohn, Eduard Wegele und Klaus Oechsle.

Das 39. Gauschießen des Gaus Babenhausen richtete der Schützenverein St. Georg Weiler zum 90jährigen Bestehen mit 568 Teilnehmern vom 06. bis 29.05.2011 aus. LG-König wurde 2. GSpl Tobias Holzheu, Mohrenhausen (8,0 T.); Jugendkönigin Verena Gestle, Weiler (4,4 T.); LP-Königin GSchF in Inge Wucher, Osterberg (7,6 T.) und KK-König Hans-Peter Schuhwerk, Babenhausen (65,0 T.).





SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Am 6. Juli mussten wir unseren Böllerreferenten Anton Reich zu Grabe tragen. Der Schützenverein Kellmünz feierte am 10.07.2011 die Einweihung seines wunderschönen Schützenheimes mit einem Kirchenzug, Festgottesdienst und einem Tag der offenen Tür.

Das Gaudamenschießen fand statt vom 15.09. bis 17.09.2011 im Schützenheim Kirchhaslach. Es gewann Michaela Gestle, Weiler mit 98 Ringen.

Das 1. Mal wurde im Herbst 2011 ein Auflageschießen für Luftgewehr und Luftpistole im Schützenheim Kettershäusen abgehalten, was sehr großen Anklang fand.

Der Gauball wurde am 05.11.2011 in der Festhalle Winterrieden durchgeführt.



2012

Beim Sebastianischießen am 22.01.2012 in Donauwörth erhielt unser Ehrengauschützenmeister Erich Götzfried die „Groß-Goldene Sebastiani-Medaille des Gaus Donau-Ries“ verliehen.

Wir besuchten den 62. Bezirksschütztag am 04.03.2012 in Zusmarshausen, wo sich unser 2. Gauschützenmeister und 1. Gaujugendleiter Ernst Grail als neuer 1. Bezirksjugendleiter vorstellte.

Am 21. März 2012 fand in Kellmünz die Gau-Generalversammlung statt. Es nahmen 61 Personen aus den Gauvereinen daran teil. 1. GSM Andreas Mayr begrüßte die Anwesenden, insbesondere 1. Landesschatzmeister Christian Kühn, 2. BSM Martina Steck, unseren Ehrengauschützenmeister Erich Götzfried und

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

unsere Ehrenmitglieder Leo Kohn, Klaus Oechsle, Manfred Neugebauer und Eduard Wegele. Die Neuwahlen für die auf 4 Jahre verlängerte Wahlperiode wurden durchgeführt:

1. GSM Andreas Mayr, 2. GSM Ernst Grail, 3. GSM Hubert Kleimaier, GSchM Heinz Wucher, GSchF in Inge Wucher, 1. GSpL Ernst Grail, 2. GSpL in Katharina Graf, 1. GJL Florian Zoller, 2. GJL in Marion Hörmann, , Kassenprüfer Josef Koneberg und Nadine Schedl, Standartenträger Georg Hauptelshofer auf unbefristete Zeit. Da 1. GSpL Ernst Grail auch noch 1. BJL ist, wird zu seiner Unterstützung ein Sportbüro eingeführt, das durch GSchM Heinz Wucher betreut wird.



Der Gaujugendtag mit Finalschießen wurde am 7. April 2012 im Schützenheim Oberschöneegg abgehalten.

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Das 40. Gauschießen des Gaues Babenhausen richtete der Schützenverein Kellmünz vom 13.04. bis 13.05.2012 aus. Der Festabend zur 125-Jahrfeier wurde am 31.03.2012 abgehalten. In sage und schreibe kürzester Zeit wurden die über 100 verschiedenen Ehrungen vorgenommen. Die Festtage wurden vom 11. – 13. Mai 2012 abgehalten. Leider wurde das Gauschiessen durch einen unrühmlichen Zwischenfall getrübt. Eine Schützin aus Weiler beachtete die Schießvorschriften nicht und beleidigte das aufsichtsführende Gauvorstandsmitglied in unflätiger Weise. Eine Ahndung erfolgte nicht, da die Gauaufsicht aufgrund der engen Freundschaft mit deren Eltern darauf verzichtete, eine Ehrengerichtsverhandlung zu beantragen. Teilgenommen haben 544 Schützen, LG-König wurde Johann Hörmann, Babenhausen (1,0 T.); Jugendkönig Christian Weigele, Tafertshofen (12,3 T.); LP-König Niko Weichmann, Ketttershausen (14,1 T.) und KK-König 1. GSM Andreas Mayr, Mohrenhausen (24,0 T.).

Eine Abordnung der Gauvorstandschaft nahm am 14. April 2012 beim Festabend in Mohrenhausen teil. Den 62. Bayerischen Schützentag in Wasserburg am 9.6.2012 besuchten 1. GSM Andreas Mayr, GSchM Heinz Wucher und GSchF'in Inge Wucher.

Das Gaudamenschießen fand statt vom 13.09. bis 15.09.2012 ebenfalls im Schützenheim Kellmünz. Es gewann Jana Zint, Dietershofen mit einem 5,0 Teiler.

Zum 2. Mal wurde am 29.09.2012 ein Auflageschießen für Luftgewehr und Luftpistole im Schützenheim Oberroth abgehalten. Leider findet diese Veranstaltung noch immer wenig Anklang.

Am 6. und 7.10.2012 fand die bundesweite Aktion „Ziel im Visier“ statt. 5 Gauvereine nahmen diese Veranstaltung für ihre Eigenwerbung wahr. Auch 2013 wird eine solche Veranstaltung durch den Deutschen Schützenbund wieder angestrebt.

Der „Gauball“ wurde umbenannt in „Gausportlerehrung“. Diese Veranstaltung wurde im Reichauer Schützenheim mit den Unteren Illertaler Musikanten abgehalten am 27.10.2012.

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Auch die Durchführung des 5-Gaue-Pokals am 17.11.2012 oblag wieder unserem Gau. Der Modus wurde wieder von vorne begonnen und wir sind erst wieder in 7 Jahren dran.

2013

Beim 63. Bezirksschützentag in Marktoberdorf am 10.3.2013 nahmen außer unserem Bezirksjugendleiter Ernst Grail teil: 1. GSM Andreas Mayr, 1. GDL Diana Schedl und das Schatzmeister- und Schriftführerehepaar Heinz und Inge Wucher. Bei dieser Veranstaltung wurde unserem 1. GSM Andreas Mayr das „Silberne Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes“ verliehen.

Eine Abordnung der Gauvorstandschaft besuchte auf Einladung den Heimatabend des Schützenvereins Filzingen.

Die Gaugeneralversammlung fand am 21. März 2013 im Schützenheim Engishausen statt, an der 48 Personen aus den Gauvereinen teilnahmen.

1. GSM Andreas Mayr begrüßte die Anwesenden, insbesondere 1. Bürgermeister Franz Morath, 1. Landeschatzmeister Christian Kühn, Bezirksjugendleiter und Gausportleiter Ernst Grail, unsere Ehrenmitglieder Helga Koros, Leo Kohn und Eduard Wegele. Bevor mit der Tagesordnung weitergefahren wurde, gedachten wir unserer verstorbenen Schützenkameraden, insbesondere dem Präsidenten des Deutschen Schützenbundes Josef Ambacher, Ehrenpokalvorstand Kurt Schindele, langjähriger Baureferent des Bezirkes Schwaben Heinz Scholz, Doris Waibel, Rosa Neugebauer und Pius Bürzle.

Der Gaujugenttag mit Finalschießen wurde am 17. März 2013 im Schützenheim Tafertshofen abgehalten.

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2013 fand kein Gauschießen statt. Dafür wurde vom 13. bis 21. März 2013 das Gaukönigschießen in Kettershausen abgehalten mit 203 Schützen mit der Preisverteilung und Gaukönigsproklamation am 26. April 2013.

Das Gaudamenschießen fand vom 12.09. bis 14.09.2013 im Schützenheim Greimeltshofen statt. Es wurde von Michaela Gestle, Weiler, mit 99 Ringen gewonnen.

Zum 3. Mal wurde am 27.09.2013 ein AufLAGeschießen für Luftgewehr und Luftpistole im Schützenheim Klosterbeuren abgehalten. 21 Schützen gingen an die Stände, doppelt so viel wie im Jahr zuvor. Den 1. Platz mit einem 16,5 Teil sicherte sich Rolf Hertnagel von den Tellschützen aus Kettershausen. Ältester Teilnehmer mit 84 Jahren war Georg Schwehr von den Buchenwaldschützen aus Dietershofen.

Die Gausportlerehrung wurde am 19.10.2013 in Osterberg durchgeführt, der 5-Gaue-Pokal wurde vom Gau Memmingen in Eisenburg abgehalten.

2014

Fast die gesamte Gauvorstandschaft besuchte den 64. Bezirksschützentag am 09. März 2014 in Ottobeuren. Gauschatzmeister Heinz Wucher wurde das „Große Silberne Ehrenzeichen des BSSB“ verliehen. Der Gaujugendtag mit Finalschießen fand am letzten Sonntag, 23. März 2014 in Oberschöneegg statt.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Die Gaugeneralversammlung fand am 28. März 2014 im Musikerheim Weinried statt, an der 41 Personen aus den Gauvereinen teilnahmen.

1. GSM Andreas Mayr begrüßte die Anwesenden, insbesondere 1. Bürgermeister Günter Fuchs, 1. Bezirksjugendleiter und Gausportleiter Ernst Grail, 1. GSM Helmut Klatt aus Memmingen unsere Ehrenmitglieder Leo Kohn, Eduard Wegele und Josef Hatzelmann. An diesem Tage wurden Klaus Stiller, Winterrieden und Josef Käufler, Weiler zu Gauehrenmitgliedern ernannt.

Der Gaujugendtag mit Finalschießen wurde am 23. März 2014 im Schützenheim Oberschönnegg abgehalten.

2014 fand wieder ein Gauschießen statt, das

der Schützenverein Weinried vom 21. April 2014 bis 3. Mai 2014 durchführte. Der Festabend wurde am 12. April 2014 begangen, das Finalschießen wurde am 4. Mai 2014 durchgeführt. Die Preisverteilung für die 580 Schützen erfolgte am 16. Mai 2014, die Festtage begannen 23. Mai 2014 und endeten mit dem Kirchenzug, Festumzug und Proklamation der neuen Gaukönige am 25. Mai 2014. LG-König wurde Josef Wegele, Dietershofen (2,8 T.); Jugendkönig Michael Hörmann, Herretshofen (3,6 T.); LP-König Dieter Umlauf, Babenhausen (2,8 T.) und KK-König Hubert Kleimaier, Osterberg (275,0 T.).





SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Die Vorstandschaft nahm am Bezirksschützentag in Ottobeuren und am Bayerischen Schützentag in Füssen teil.

Ferner waren wir vollzählig bei der Hochzeit unserer beiden Gaujugendleiter Marion und Florian Zoller am 7. Juni 2014 in Kirchhaslach.



Am 15. Juli 2014 fand in Klosterbeuren die Gründungsversammlung des Leistungsvereins „Sportschützen Gau Babenhausen“ statt.

Am 6. September 2014 verstarb unser Gauehrenmitglied

Anton Saur. Eine Abordnung der Vorstandschaft geleitete ihn zu seiner letzten Ruhestätte und legte eine Schale an seinem Grab nieder. Seine Dienste um den Schützengau Babenhausen veröffentlichten wir in einem Nachruf in der Bayerischen Schützenzeitung.

Das Gau-Damenschießen wurde vom 25.09. bis 27.09.2014 hier im Dietershofer Schützenheim durchgeführt. Es gewann Alexandra Hörmann, Kellmünz mit einem 3,1 T.

Das Senioren- bzw. Auflageschießen wurde am 11. Oktober 2014 in Tafertshofen abgehalten.

Am 25. Oktober 2014 folgten wir der Einladung unseres Patengaus nach Günzburg, der sein 90-jähriges Bestehen feierte. Mit einem eigens hierfür gecharterten Bus fuhren wir nach Günzburg und nahmen auch die Salutgruppe vom Schützenverein Osterberg mit. Dem Umzug durch Günzburg folgten ein Gottesdienst und danach ein Umzug zur Halle, in welcher dann der Festakt stattfand.

2015



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink schickt Anni Ruf vom Schützenverein Mohrenhausen das Protektoratsabzeichen per Post, weil sie als Begleitung des 1. GSM angeblich noch keine Auszeichnungen besitzt.

Die Generalversammlung 2015 fand am 13. März im Schützenheim Dietershofen statt. 1. GSM Andreas Mayr 2. BGM Gerhard Fäßler, 1. Landesschatzmeister Christian Kühn, 1. Bezirksjugendleiter Ernst Grail, die Gauehrenmitglieder Josef Hatzelmann und Eduard Wegele sowie Anton Bader von der Illertisser Zeitung. Sodann wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht, insbesondere Gauehrenmitglied Anton Sauer, Winterrieden. 1. Landesschatzmeister Christian Kühn überbringt die Grüße der Landesleitung. Es ist Tradition, dass er komme, wenn es einzurichten ist. Der BSSB macht dies gerne. Abergläubisch ist er nicht, da heute Freitag, der 13. ist. 2014 wird nach der vorläufigen Bilanz vom BSSB ein sehr guter Überschuss erzielt, wovon ein Teil als Rücklagen gebildet wird. Das Geld wird nicht gehortet, sondern auch in die Schießanlage Hochbrück investiert. Das Haupthaus in Hochbrück ist nicht rollstuhlgeeignet und muss die nächsten Jahre saniert werden. Dieses Jahr wird die Luftgewehrhalle mit Boden und Elektrik saniert, was auch bezuschusst wird. In der Wurfscheibenanlage muss der Boden ausgetauscht werden. Man kann sich auf der Homepage kundig machen, was der BSSB alles anbietet. Der DSB wollte mit 1,50 Euro eine Beitragserhöhung, womit der BSSB nicht einverstanden ist. 2017 kommt vermutlich die Erhöhung mit 1,-- Euro. Ein Jugend- und Begegnungshaus in Franken ist geplant, wo genau, ist noch offen. Es gibt hierzu schon eine Stiftung. Das Haus kostet ca. 2 Millionen, der BSSB wird sich mit ca. 150.000,-- Euro beteiligen, der Rest wird über Zuschüsse usw. finanziert.

1. Bezirksjugendleiter Ernst Grail überbringt die besten Grüße des Bezirksschützenmeisteramtes und verliest einen Bericht des Bezirkes. 2015 sind die Maßnahmen in Illerbeuren für das Kompetenzzentrum fertig.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2016 findet eine Auftaktveranstaltung zur Eröffnung statt. Ca. 2 Jahre muss noch auf die Zuschüsse gewartet werden. Aus- und Weiterbildung wird im Bezirk angeboten. Allgemeine Weiterbildungen bietet der BSSB an. Das Ältestenschießen findet am 17.10.2015 in Krumbach statt. Er bedankt sich bei unserem 1. GSM für die Übernahme des Bezirksschützentages 2016.

Georg Hauptelshofer erhält ein Geschenk für seine 25jährige Tätigkeit als Standartenträger im Gau. Zum neuen Ehrenmitglied wird Franz Weigele, langjähriger Gau-Jugendleiter, Tafertshofen, ernannt.

Vom Landratsamt kommt in den nächsten Tagen ein Schreiben an die Vorstände bezüglich des erweiterten Führungszeugnisses, das nun vom Gesetzgeber gefordert wird. Vor Unterschriftsleistung kann bei Bedenken Rücksprache mit 1. Gausportleiter Ernst Grail gehalten werden. Eventuell wird auch nur eine Unbedenklichkeitsbescheinigung benötigt.

2016 findet der Bezirksschützentag am 06.03.2016 in Kirchhaslach statt. Alle Vereine werden hiermit heute schon eingeladen.

3. GSM Hubert Kleimaier bemängelt die Kleiderordnung bei den Ehrungen und bittet doch darum, in Tracht zu erscheinen. Es werden vielfach Fotos für die Zeitung gemacht und da würde es doch schöner aussehen, wenn die Schützen in Tracht abgelichtet werden.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Das Gauschiessen findet anlässlich des 110jährigen Vereinsjubiläums in Dietershofen statt und von 535 Schützen besucht. Es steht unter dem Motto: „Wenn der Vater mit dem Sohne...“. LG-König wurde Ludwig Kreuzer, Oberschöneck (3,0 T.) vor seinem Vater Stefan Kreuzer; Jugendkönig wird Leo Nieder, Weinried (17,6 T.); König Hans-Peter Miller, Babenhausen (9,2 T.); KK-König sein Sohn Maximilian Miller, Babenhausen (43,4 T.).

Die Teilnehmer 2015 an den diversen Meisterschaften waren so zahlreich, dass ich die Ergebnislisten auf der nächsten Seite zeige.

Die 1. Gaumeisterschaft der Bogenschützen am 10. Mai wurde vom Bogenreferenten Harald Rath durchgeführt. Die Teilnahme war leider sehr begrenzt, trotz entsprechender Ankündigungen waren letztlich doch nur Schützen aus Kellmünz angetreten.

Hier die Einzelsieger:



LP-

Klasse	Disziplin	Entfernung	Platzierung, Schütze	DG1	DG2	Gesamt R.
Schüler A	Recurve	40m	1. Beurer Patrick	296	251	547 R.
			2. Wöhr Christian	101	109	210 R.
Schüler A weiblich	Recurve	40m	1. Schmidtke Lisa Marie	176	134	410 R.
Jugend	Recurve	60m	1. Bachhofer Dennis	188	192	380 R.
Damenklasse	Recurve	70m	1. Sälzle Regina	78	90	168 R.
Schützenklasse	Recurve	70m	1. Grimm Daniel	254	266	520 R.
			2. Beurer Harald	155	135	290 R.

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Altersklasse	Blankbogen	40m	1. Engelhardt Jürgen	126	169	295 R.
--------------	------------	-----	----------------------	-----	-----	--------

Die Ergebnisse Schwäbische Meisterschaft 2015:

Disz	Name	Vorname	Verein	Mo. SM	SM Ringe	SM Platz
1.10.20	Koros	Dennis	703019 Schützenverein Weinried e.V.		155	58
1.10.10	Holzheu	Tobias	703012 Falk Mohrenhausen		381	60
1.10.21	Wiest	Nikola	703022 Sportschützen Gau Babenhausen	467. 22	168	60
1.10.51	Scheidig	Petra	703016 SV Waldfrieden Reichau e.V.		347	62
2.10.50	Mensch	Franz	703016 SV Waldfrieden Reichau e.V.		349	63
1.10.30	Wagner	Jannik	703022 Sportschützen Gau Babenhausen		302	64
2.10.60	Mayr	Andreas	703022 Sportschützen Gau Babenhausen		333	66
2.10.50	Haider	Fritz	703004 SchV. Filzingen e.V. 1950		347	77
1.10.20	Kohl	Jonas	703022 Sportschützen Gau Babenhausen	467. 22	139	79
1.10.10	Schwabl	Christian	703017 Tagobert e.V. Tafertshofen		379	87
1.10.31	Zint	Lea	703002 S.F.V. Buchenwald Dietershofen e.V. 1905		322	89
1.10.41	Zint	Jana	703002 S.F.V. Buchenwald Dietershofen e.V. 1905		322	89
1.10.21	Mensch	Susanne	703016 SV Waldfrieden Reichau e.V.		157	91
1.10.21	Mensch	Iris	703016 SV Waldfrieden Reichau e.V.		156	93
2.10.50	Veit	Erich	703016 SV Waldfrieden Reichau e.V.		339	96
2.10.50	Miller	Hans-Peter	703001 Vereinigt. Schützenges. e.V. Babenhausen		339	97
2.10.50	Simon	Andreas	703017 Tagobert e.V. Tafertshofen		333	107
1.10.10	Zell	Stephan	703017 Tagobert e.V. Tafertshofen		376	116
1.10.50	Hefele	Thomas	703018 SV "St. Georg" Weiler	467. 22	358	127
1.10.50	Kehrer	Bernhard	703015 SV Osterberg e.V.		349	147
1.10.50	Gestle	Thomas	703018 SV "St. Georg" Weiler	467. 22	346	151
1.10.10	Grauer	Peter	703020 SV Winterrieden 1920 e.V.		ZIS	ZIS
1.10.10	Weber	Alexander	703002 S.F.V. Buchenwald Dietershofen e.V. 1905		ZIS	ZIS
1.10.11	Koros	Marion	703016 SV Waldfrieden Reichau e.V.		ZIS	ZIS

Disz	Name	Vorname	Verein	Mo. SM	SM Ringe	SM Platz
2.40.10	Räuber	Harald	703015 SV Osterberg e.V.		567	1
2.58.10	Kotterer	Markus	703001 Vereinigt. Schützenges. e.V. Babenhausen		377	1
2.10.51	Dörfler	Christa	703016 SV Waldfrieden Reichau e.V.		361	2
2.45.10	Räuber	Harald	703015 SV Osterberg e.V.		551	2
2.53.10	Wagner	Christian	703015 SV Osterberg e.V.		381	2
2.60.10	Räuber	Harald	703015 SV Osterberg e.V.		536	2
1.10.60	Kleinmaier	Hubert	703015 SV Osterberg e.V.		380	3
2.53.10	Kotterer	Markus	703001 Vereinigt. Schützenges. e.V. Babenhausen		380	3
2.59.10	Wagner	Christian	703015 SV Osterberg e.V.		379	3
2.30.10	Rothdach	Quirin	703001 Vereinigt. Schützenges. e.V. Babenhausen		501	3
2.55.10	Kotterer	Markus	703001 Vereinigt. Schützenges. e.V. Babenhausen		379	4
2.59.10	Räuber	Harald	703015 SV Osterberg e.V.		373	5
2.21.10	Wagner	Christian	703015 SV Osterberg e.V.		142	6
1.10.20	Aumann	Julian	703022 Sportschützen Gau Babenhausen	467. 22	180	7
2.10.30	Gmeinder	Tim	703009 SV Kettersh.-Bebenhausen e.V.		339	12
2.11.70	Koneberg	Josef	703009 SV Kettersh.-Bebenhausen e.V.		277	12
2.11.74	Dulle	Horst	703009 SV Kettersh.-Bebenhausen e.V.		265	23
1.35.60	Mayr	Andreas	703022 Sportschützen Gau Babenhausen		245	24
2.10.10	Rothdach	Quirin	703001 Vereinigt. Schützenges. e.V. Babenhausen		364	24
2.10.30	Link	Florian	703016 SV Waldfrieden Reichau e.V.		320	24
2.10.51	Schlosser	Sieglinde	703016 SV Waldfrieden Reichau e.V.		331	24
1.10.40	Miller	Maximilian	703001 Vereinigt. Schützenges. e.V. Babenhausen		357	30
1.10.51	Gestle	Monika	703018 SV "St. Georg" Weiler		361	39
2.10.50	Förg	Josef	703016 SV Waldfrieden Reichau e.V.		354	40
2.10.50	Liening	Konstantin	703001 Vereinigt. Schützenges. e.V. Babenhausen		354	41
1.10.50	Sommer	Peter	703018 SV "St. Georg" Weiler	467. 22	370	51
2.10.10	Allstätter	Dietmar	703017 Tagobert e.V. Tafertshofen		353	52

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Die Ergebnisse der Bayerischen Meisterschaft:

Disz	Name	Vorname	Verein	BM Ringe	BM Platz
1.10.10	Holzheu	Tobias	703012 Falk Mohrenhausen	378	207
1.10.10	Grauer	Peter	703020 SV Winterrieden 1920 e.V.	376	235
1.10.10	Weber	Alexander	703002 S.F.V. Buchenwald Dietershofen e.V. 1905	366	287
1.10.11	Koros	Marion	703016 SV Waldfrieden Raichau e.V.	375	184
1.10.20	Aumann	Julian	703022 Sportschützen Gau Babenhausen	180	39
1.10.60	Kleimaier	Hubert	703015 SV Osterberg e.V.	375	17
2.10.30	Gmeinder	Tim	703009 SV Kattersh.-Bebenhausen e.V.	334	36
2.10.51	Dörfler	Christa	703016 SV Waldfrieden Raichau e.V.	339	50
2.40.10	Räuber	Harald	703015 SV Osterberg e.V.	560	9
2.45.10	Räuber	Harald	703015 SV Osterberg e.V.	563	3
2.53.10	Wagner	Christian	703015 SV Osterberg e.V.	n.a.	n.a.
2.53.10	Kotterer	Markus	703001 Vereinigt.Schützenges.e.V. Babenhausen	379	12
2.55.10	Kotterer	Markus	703001 Vereinigt.Schützenges.e.V. Babenhausen	378	11
2.58.10	Kotterer	Markus	703001 Vereinigt.Schützenges.e.V. Babenhausen	378	5
2.59.10	Wagner	Christian	703015 SV Osterberg e.V.	n.a.	n.a.
2.60.10	Räuber	Harald	703015 SV Osterberg e.V.	543	6
8.21.10	Wagner	Christian	703015 SV Osterberg e.V.	n.a.	n.a.

Im Bereich Bogen ist ein weiteres Top-Ergebnis unseres Bogenschützen Patrick Beurer aus Kellmünz zu erwähnen: er erzielte bei seinem ersten Start bei der Bayerischen Meisterschaft in der Schülerklasse über die 40m Distanz den achtbaren Platz 22.

Er wurde außerdem nach einem Sichtungsschießen in die Aufbau-Fördergruppe des Bezirkskaders aufgenommen.

Das 38. Damenschiesen in Tafertshofen gewinnt Michaela Gestle, Weiler mit 99 Ringen.

und der Deutschen Meisterschaft 2015

Disz	Name	Vorname	Verein	Stand	DM Ringe	DM Platz	GM	SM	BM	DM
1.10.60	Kleimaier	Hubert	703015 SV Osterberg e.V.	63	367	64	Gold:	Gold:	Gold:	Gold:
2.40.10	Räuber	Harald	703015 SV Osterberg e.V.	2	548	36	42	3	0	0
2.45.10	Räuber	Harald	703015 SV Osterberg e.V.	34	549	30	Silber:	Silber:	Silber:	Silber:
2.53.10	Kotterer	Markus	703001 Vereinigt.Schützenges.e.V. Babenhaus	22	366	47	32	5	0	0
2.55.10	Kotterer	Markus	703001 Vereinigt.Schützenges.e.V. Babenhaus	28	360	57	Bronze:	Bronze:	Bronze:	Bronze:
2.58.10	Kotterer	Markus	703001 Vereinigt.Schützenges.e.V. Babenhaus	38	373	18	20	4	1	0
2.60.10	Räuber	Harald	703015 SV Osterberg e.V.	32	555	8				



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

In dieser Grafik auch gleich noch der Medaillenspiegel der diversen Meisterschaften; ein Verdienst unseres ehemaligen Jugend- und jetzigen Gau-Sportleiter Ernst Grail.
Über das nachlassende Interesse im KK-Langwaffenbereich macht sich die Gauvorstandschaft seit geraumer Zeit Gedanken.

2016



Der Bezirksschützentag 2016 des Schützenbezirkes Schwaben fand am 06. März 2016 in Kirchhaslach statt. Die Bezirksvorstandschaft traf am 05. März im Quartier - Hotel Blum, Unterroth – ein und tagte dort am Nachmittag in kleiner Runde. Die Partner/innen wurden von Diana Schedl mit dem Bus nach Illertissen gebracht und dort von den Damen unserer Gauvorstandschaft betreut. Um 18:00 Uhr fand im Rössle-Saal in Babenhausen der Empfang durch den 1. Bgm. Otto Göppel statt und danach traf man sich im Schützenheim Babenhausen zu einem geselligen Abend. Wie bei dieser Veranstaltung üblich, wurde



[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

eine vom Schützengau Babenhausen gestiftete Scheibe ausgeschoßen, die 2. BSM`in Martina Steck gewann. Unser 1. GJL Florian Zoller war bei dieser Konkurrenz bis kurz vor Schluß führend.

Der Festgottesdienst in der Barockkirche Kirchhaslach wurde von vielen Standarten, allen Vereinsfahnen und vielen Königen des Schützengauges umrahmt und war für die anwesenden Ehrengäste und Gäste ein



Erlebnis der besonderen Art. Dies spiegelte sich auch in den diversen Zeitungsberichten, u.a. auch in der Schützenzeitung des BSSB wider. Um 10:30 Uhr wurde im Bürgerheim Kirchhaslach der 66. ordentliche Bezirksschützentag durch 1. BSM Karl Schnell eröffnet. Danach zogen die Fahnen und Könige des Bezirkes und Gaues Babenhausen ein. Dieser Personenkreis wurde nach der Totenehrung in der Oldtimerhalle versorgt und im Tagungslokal traten die Ehrengäste ans Mikrofon, danach

wurde die Tagung gemäß den TOP´s abgehalten

Am 17. März 2016 fand in Oberschöneegg die Gau-Generalversammlung statt. Es nahmen 60 Personen aus den Gauvereinen daran teil. 1. GSM Andreas Mayr begrüßte die Anwesenden, insbesondere 1. BSM Karl Schnell, 1. BGM Günther Fuchs und unsere Ehrenmitglieder Martha Grauer, Konstantin Ehrmann, Leo

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Kohn, Eduard Wegele, Klaus Stiller und Josef Käufler. Die Neuwahlen ergaben folgendes Vorstandsgremium:



Gauvorstandschafft mit 1. BGM Otto Göppel und 1. BSM Karl Schnell
anlässlich des Bezirksschützenfestes 2016

1. BGM 3. GSM Hubert Wollmann
& 2. GSM Katharina Graf

1. GSM Andreas Mayr, 2. GSM Ernst Grail, 3. GSM Hubert Kleimaier, GSchM Heinz Wucher, GSchF in Inge Wucher, 1. GSpl Ernst Grail, 2. GSpl verwaist, 1. GDL`in Diana Schedl, 2. GDL`in Katharina Graf, 1. GJL Florian Zoller, 2. GJL`in Marion Zoller, Kassenprüfer Nadine Schedl und Erwin Dreier. Fähnrich der Gaustandarte bleibt weiterhin Georg Hauptelthofer, das Sportbüro wird durch GSchM Heinz Wucher betreut.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Ernst Grail sowie Inge & Heinz Wucher, für diesen Schützen einen Ehrenpreis von 150 € auszuloben, der ihm bei der Preisverteilung überreicht wurde. Gaukönig mit der Luftpistole wurde Franz Mensch vom Schützenverein Waldfrieden Reichau mit einem 10,0 Teiler. Peter Grauer vom Schützenverein Winterrieden erhielt für seinen 202,0 Teiler die KK-Gaukönigskette überreicht. Um den Sonderpreis der 1. Woche hatte Bogenreferent Harald Rath die Nase vorn. Er kam ebenso wie Norbert Bohnet auf den geforderten 125,0 Teiler, aber Harald's Deckblatt war besser.

Im Sommer 2016 wird das neue BSSB-Verwaltungsprogramm ZMI eingeführt. Dazu waren Florian Zoller, Lars Rosenbaum und Heinz Wucher zu entsprechenden Schulungen im Kompetenzzentrum des Schützenbezirkes Schwaben in Illerbeuren und führten die Vereine bei mehreren Schulungen in die neue Software ein.

Harald Rath legt sein Amt als Bogenreferent mangels interessierter Schützen im August 2016 nieder.

2017

Das Jahr 2017 begann neben dem laufenden Rundenwettkampf mit der Gaumeisterschaft als Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft 2017. Für die Gaumeisterschaft wurde beschlossen, neue gravierfähige Medaillen zu beschaffen. Vom 01.02 bis 11.02.2018 fand die Gaumeisterschaft Luftdruck in Tafertshofen, UH und KK- Disziplinen in Babenhausen statt. Der Bezirksschützentag fand am 18. März in Günzburg statt. Dort

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

wurde unser 1. GSpl Ernst Grail zum Stv. Bezirksschützenmeister erhoben und außerdem für seinen Einsatz für den Jugend- und Schützensport mit dem DSB-Ehrenkreuz Stufe III ausgezeichnet. Unsere Generalversammlung führten wir am 17. März in Kellmünz durch. Der Kassenbestand, geprüft von Nadine Fischer und Erwin Dreier, hat sich geringfügig erhöht. Neben zahlreichen Ehrungen erhielten Inge Wucher und Diana Schedl die BSSB-Ehrennadel in Gold und unser langjähriger Kassenprüfer Josef Koneberg wurde zum Gau-Ehrenmitglied ernannt. Georg Hauptelshofer, unser langjähriger Standartenträger, erhielt das neu geschaffene Fahnenabzeichen in Silber. Zur 50-jährigen Wiedergründung lobte der Gau eine Schützenscheibe aus, die während des Gauschiessens auszuschiessen war. Außerdem wurde beschlossen, zukünftig die Gaumeister, wie der Name schon sagt, bei der Gaumeisterschaft auszuschiessen. Ebenso wird ab sofort nur noch 1 LG- und 1 LP-Finale durchgeführt. Am 2. April fand der jährliche Gau-Jugendtag im Schützenheim Oberschöneegg statt. Vom 21. April bis zum 13. Mai fand das 44. Gauschiessen in Kellmünz statt. Am 19. Mai wurden die Könige LG- Merkle Alexander, Filzingen, 5,0 T.; LG Jugend- Christoph Leinauer aus Herretshofen, 10,4 T.; LP- Konstantin Liening aus Babenhausen, 10,6 T.; KK- Fötsch Christian Dietershofen, 154,0 T. ausgerufen und mit der Königskette geehrt. Auf Wunsch des Vereins wurde auch eine Bogenscheibe ins Programm aufgenommen. Wie jedes Jahr wurden vom 6. – 9. Juli die bayerischen Schützen in München im Schwabenzelt von Ernst Grail, Inge und Heinz Wucher bewirtet und betreut. Vom 14. – 16. September fand in Kirchhaslach das Jubiläums-Damenschiessen (40 Jahre) statt. Siegerin wurde Verena Gestle vom Schützenverein Weiler. Am 11. November nahmen wir wie jedes Jahr mitmäßigem Erfolg am 5-Gaue-Pokal in Eisenburg statt. Vielleicht können wir unseren Platz mal steigern, wenn sich alle eingeladenen Schützen des Gaus die Zeit nehmen würden. Am 20. Oktober starteten wir mit 41 LG- und 8 LP-Mannschaften in die RWK Runde 2017-18 und ab 25. Oktober mit 6 GK-Kurzwaffe- und 4

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

UH-Terminen in die Gaumeisterschaft 2018. Am 21. November verstarb Thomas Gestle, langjähriger Schützenvorstand in Weiler und ehemaliges Gau-Vorstandsmitglied in mehreren Funktionen.

2018

Auch im Jahr 2018 beginnt die Chronik mit dem laufenden Rundenwettkampf und der laufenden Gaumeis-



terschaft in Babenhausen. Auch die Gaumeisterschaft wurde wie jedes Jahr bis Februar durchgeführt. Am 04.03.2018 wurde unser Gau-Schatzmeister in Mindelau, Gau Mindelheim zum Luftpistolen-Bezirkskönig gekrönt. Auf der Bezirks LG-Jugendscheibe erreichte Brigitte Schäfer, Weinried, den 4. Platz und Klarissa Aumann, Kellmünz, den 9. Platz. Am 23.03 fand in Winterrieden die jährliche ordentliche Generalversammlung des Gaus statt. Als Bezirksvertreter war unser 1. GSpl Ernst Grail anwesend, vom BSSB niemand. Es wurden die neuen Vorstände Florian Zoller, Kellmünz; den verspätet eintreffenden Lars Rosenbaum, Kirchhaslach; Florian Huber, Klosterbeuren und Sebastian Högerle,

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Weiler vorgestellt. Stv. BSM Ernst Grail überbrachte Grüße des Bez-SchM-Amtes und sprach das alternative Jugendhaus des BSSB sowie das Schwabenzelt bei der Bayerischen Meisterschaft an, das an einem Wochenende von ihm und Inge & Heinz Wucher bewirtet wird und lädt alle Schützen zur Rast ein. Die Kassenprüfer Nadine Schedl und Erwin Dreier war mit der Kassenprüfung wie in den letzten Jahren sehr zufrieden und schlugen der Versammlung die Entlastung der Gau-Spitze vor. Im Anschluß wurden Franz Dreier, 2. GJL Marion Zoller, Richard Demel, Peter Grauer und Peter Weissenhorn für Ihre Bemühungen um das Schützenwesen geehrt und Ernst Grail reichte GSchM Heinz Wucher das Ehrenkreuz des DSB in Silber nach, das krankheitsbedingt nicht bei der Bezirksversammlung überreicht werden konnte. Bei der Schwäbischen Meisterschaft im April konnten unsere Schützen 4 Goldmedaillen (3x Harald Räuber, 1x Harald Rath), 3 Silbermedaillen (Rolf Hertnagel, Markus Kotterer, Christian Wagner) und 2 Bronzemedailles (Christa Dörfler, Herbert Sailer) erringen. Da



das anstehende Gau-Königsschiessen nicht allein aus der Gau-Kasse finanziert werden kann, wurde der Beschluß gefasst, daß die Vereine sich mit 0,50 €/Mitglied an der Scheibenfinanzierung beteiligen. 1. Vorst. Franz Mensch, Reichau, beantragt in der Versammlung die Durchführung des Gauschiessens 2024.

Da sich kein Verein fand, der ein Gauschiessen 2018 durchführen wollte, fand vom 04.04 – 21.04 in Babenhausen und Oberschöneck ein Gau-Königsschiessen mit der mageren Beteiligung von 128 Schützen statt. Am 28.04 wurden zu Königen gekrönt:

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

LG – Manuel Reuter, Weinried, 11,4 T.

LG Jug – Klarissa Aumann, Kellmünz, 23,1 T.

LP – Christoph Neukam, Babenhausen, 43,4 T.

KK – 1. GJL Florian Zoller, Kellmünz, 49,0 T.

Auflage (ohne Kette) – Rolf Hertnagel, Kettershhausen, 14,3 T.

Aufgrund der mangelhaften Beteiligung am Gau-Königsschiessen beschloß die Vorstandschaft, sich nicht die Last eines Gau-Königsschiessens in 2019 aufzubürden somit werden in 2019 keine Königswürden vergeben.

Ronja Gmeinder vom Schützenverein Kettershhausen-Bebenhausen startete das erste Mal bei der Gaumeisterschaft mit der Luftpistole und schaffte es sofort über die Bezirksmeisterschaft, die Bayerische Meisterschaft zur Deutschen Meisterschaft.

Am 11.07.2018 verstarb unser Ehrenmitglied Rudolf Blechschmidt aus Osterberg nach längerer Krankheit im Alter von 77 Jahren. Die Gauvorstandschaft nahm mit Standarte teil, GSM Andreas Mayr würdigte unser Ehrenmitglied und legte eine Blumenschale nieder.

Im September begann die Herbstsaison mit dem Gau-Damenschiessen. Siegerin wurde auf der Blattl-Ringscheibe Melanie Sauter vom Schützenverein Oberschöneck. Der Mannschaftspokal ging an Reichau, der Damen-Wanderpokal ging zum Verbleib auch nach Reichau, der Meistbeteiligungspokal nach Hörlis.

Vom 27. Oktober bis 10.11. fanden sich die Großkaliber-Kurzwaffenschützen in Osterberg zu ihrer Gaumeisterschaft zusammen.

Am 30.10. starteten wir in die neue RWK-Saison. Der 5-Gaue-Pokal wurde am 17. November in Unterkamlach durchgeführt. Unsere Ergebnisse waren zufriedenstellend.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2019

Das Jahr 2019 begann am 08.01 mit der Weiterführung der aktuellen RWK-Saison 2018/19. Auch die Jugend startete am 12. Januar wieder in der Gau-Jugendrunde. Bereits am 16. Jan. startete die Gaumeisterschaft mit den Unterhebelwettbewerben. Weiter ging´s mit dem Gau-Jugendpokalschiessen am 26. Januar und der Gaumeisterschaft Auflageschiessen in Kettershäusen am 31. Januar. Am 17. Februar mußte der Bezirkskönig, Gau-Schatzmeister Heinz Wucher in Mindelheim seine Königskette zurückgeben. Eine Ehrenformation seines Vereins „Waldfrieden Reichau“ begleitete ihn dabei mit der Vereinsfahne. Am 08. März traf sich der Gau in Kirchhaslach zu seiner jährlichen Generalversammlung. Hier wurde nochmals deutlich klargestellt, daß bei den nächsten Wahlen im Jahr 2020 mindestens die Ämter des Gau-Sportleiters und des Gau-Schatzmeisters neu zu besetzen sind. Wie hoch das Interesse der Vorstände daran ist, sah man an der Abwesenheit der Osterberger Delegation, der Schützenverein Weiler musste sich wegen Terminüberschneidung abmelden, was man von Osterberg leider nicht sagen konnte. Am 17.03.2019 nahm eine kleine Abordnung des Gaus an der Bezirksversammlung in Ursberg statt. Hier wurde 1. GSM Andreas Mayr das Große Ehrenzeichen –Sonderstufe- überreicht. Besonders freuten wir uns über die Anwesenheit unseres Ehren-Gauschützenmeisters Erich Götzfried, der uns immer, wenn es ihm möglich ist, besucht. Im September begann die Herbstsaison mit dem Gau-Damenschiessen. Siegerin wurde auf der Blattl-Ringscheibe Verena Steck vom Schützenverein Tafertshofen. Der Mannschaftspokal ging an Kettershäusen, der Damen-Wanderpokal ging wie in den Vorjahren nach Reichau, der Meistbeteiligungspokal wieder nach Hörlis.

[zum Anfang](#)

2010 bis 2019



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

Am 09.11. und am 16.11. fanden sich die Großkaliber-Kurzwaffenschützen in Osterberg zu ihrer Gaumeisterschaft zusammen.

Am 17.10. starteten wir mit 40 LG- und 9 LP- Mannschaften in die Gau-RWK-Saison. Weitere 5 Mannschaften vertreten den Gau in den Bezirksligen. Der 5-Gaue-Pokal wurde am 17. November in Eldern, Gau Ottobeuren, durchgeführt. Unsere Ergebnisse waren zufriedenstellend.

Das Jahr 2019 beendeten wir wie all die Jahre vorher mit einem Besuch des Jahresschlusses der Gemeinde Kirchhaslach am 31.12.2019. Die Böllerschützen von mehreren Gauvereinen schoßen das neue Jahr an.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2020

Heuer ist wieder ein Wahljahr. In das Jahr 2020 starteten wir wie auch die Jahre vorher mit der Weiterführung des Rundenwettkampfes.

Im Februar führten wir dann die Gaumeisterschaft durch und bereiteten die Gau-Generalversammlung mit Neuwahlen für den 19. März 2020 vor. Am Tag nach der entsprechenden Sitzung verteilte der 1. GSM an diverse Mitglieder des Gaus eine Email, worin er auf Grund eines Vorwurfes eines Ausschußmitgliedes zum Ausdruck brachte, daß er sich am 19.03.2020 nicht mehr als Gauschützenmeister zur Wahl stellt.

Aber dann wurde durch den Covid19-Virus das gesamte Schützenleben auf Eis gelegt. Sämtliche Veranstaltungen einschließlich der Generalversammlung wurden durch das Corona-Virus abgesagt oder verschoben. Auch das Gauschießen wurde von Winterrieden auf 2021 verschoben. Am 06.07.2020 erreichte uns dann die traurige Mitteilung, daß unser Gau-Ehrenmitglied und langjähriger 2. GSM Walter Thoma am 05.07.2020 verstarb. Eine kleine Mannschaft um EGSM Erich Götzfried, bestehend aus Diana Schedl und GSchM Heinz Wucher und dem noch amtierenden Andreas Mayr begleiteten Walter Thoma auf seinem letzten Weg.

Am 12.09.2020 fand dann doch noch die Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Als Ehrengäste begrüßten wir neben Bürgermeister Obst den 1. LSM Christian Kühn und den Vizepräsident Markus Beuer vom Bezirk Schwaben.

Die Wahl verlief sehr ruhig und ergab folgende Zukunftsmannschaft:

[zum Anfang](#)

2020 bis heute



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

GSM Florian Zoller
GSchM Lars Rosenbaum
GSpL Andreas Arnold
GDL Diana Schedl
GJL Marion Zoller

2. GSM Ernst Grail
GSchF Inge Wucher
2. GSpL Peter Grauer
2. GDL Straub Manuela
2. GJL Klarissa Aumann

3. GSM Hubert Kleimaier
3. GSpL Miller Maximilian

Nach der Wahl wurde unser bisheriger Standartenträger Georg Hauptelthofer, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weitermachen konnte, vom 1. LSM mit dem Fahnenehrenzeichen in Gold des BSSB ausgezeichnet. GSchM a.D. Heinz Wucher erhielt einen Wurstkorb, ebenfalls der nicht mehr zur Wahl angetretene Ex-GSM Andreas Mayr.

Danach erfolgten die Ehrungen der RWK-Sieger. 2. GSM und Bezirksvizepräsident Ernst Grail lud am 30.09.2020 zur Eröffnung des Jugend-Talentzentrums nach Balzhausen ein. Neuer 1. GSpL Andreas Arnold plant den RWK coronabedingt im 2-Wochenrhythmus, um die Situation in den Schützenheimen zu entzerren. Später im Jahr stellte sich dann heraus, der RWK muß ersatzlos gestrichen werden und die Schützenheime mussten coronabedingt alle schließen, ein herber Schlag vor allem für die aufstrebende Jugendarbeit. Hoffentlich können die Vereine ihren Jugendstamm halten, aber das wird sich erst in den folgenden Jahren herausstellen.



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

2021

Das Jahr 2021 verlief äußerst ruhig, da die Schützenheime erst im Herbst wieder öffnen durften. Am 12.03.2021 verstarb unser Gau-Ehrenmitglied Bernhard Mutzel aus Greimeltshofen. Wegen der Coronabestimmungen konnten wir nicht zur Beerdigung kommen und mußten deshalb auf einen Nachruf (mit seinem Stammverein Greimeltshofen) in der Zeitung und in der Schützenzeitung ausweichen. Es fanden nur Bayerische und Deutsche Meisterschaften statt. Erfreulich und erwähnenswert sind die dabei erzielten Erfolge unseres Gaus: der Osterberger Harald Räuber erreichte quasi als Dauerplatzierter den deutschen Vizemeistertitel mit der 25- Standardpistole und mit dem Erstplatzierten ringgleich deutscher Vizemeister mit der 25m- Zentralfeuerpistole. Die Ketershauser Schützin Ronja Gmeinder erzielte mit der Luftpistole einen stolzen 4. Platz.

Bei der wegen Corona verspäteten Generalversammlung in Kirchhaslach wurden die Mitglieder Georg Hauptelshofer, Andreas Mayr, Hubert Reiser und Heinz Wucher auf Vorschlag des Gauschützenmeisteramtes zu Ehrenmitgliedern im Gau Babenhausen ernannt.

Am 11.11.2021 verstarb unser Gau-Ehrenmitglied Karl Axmann, langjähriger Schützenmeister des SV Osterberg. In seiner Amtszeit und auf sein Betreiben wurde auch das Schützenheim Osterberg erbaut.

[zum Anfang](#)

2020 bis heute



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK



Vizepräsident Bezirk	28 Jahre GSchM	30 Jahre Gau-Standartenträger	Langjähriger Vorstand	11 Jahre GSM	1. GSM
Ernst Grail	Heinz Wucher	Georg Haupteltshofer	Hubert Reiser	Andreas Mayr	Florian Zoller

Coronabedingt wurden die Personen einzeln fotografiert und zu einem Gesamtbild zusammengesetzt

[zum Anfang](#)

2020 bis heute



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

aktuelles Jahr

2022

Das Schützenjahr 2022 wurde wieder zum Neubeginn des Schießbetriebes im Gau, Bezirk und BSSB. Es wurde noch mit Einschränkungen gearbeitet, so wurden z.B. die Gauergebnisse ohne Bezirksmeisterschaften direkt dem BSSB gemeldet. So konnten wir mit 4 Schützen bei der bayerischen Meisterschaft an den Start gehen, Alexander Weber, Julian Aumann (Platz 4), Ronja Gmeinder (Bronzemedaille) und Doppelmeister Harald Räuber mit 2 Goldmedaillen.

Am 8. Mai wurde unser 2. GSM Ernst Grail zum 1. Präsidenten des Schützenbezirkes Schwaben gewählt. Für den Gau Babenhausen gingen dann Harald Räuber (13.) und Ronja Gmeinder (6.) bei der Deutschen Meisterschaft an den Start und erzielten beachtliche Ergebnisse. Zum wiederaufgelegten Gau-Damenschiessen stiftete Benedikt Zint aus Dietershofen eine Wanderscheibe, die von der Gewinnerin für ein Jahr im Vereinsheim ausgestellt werden darf.



[zum Anfang](#)

2020 bis heute



SCHÜTZENGAU BABENHAUSEN GAUCHRONIK

aktuelles Jahr

2023

[zum Anfang](#)

2020 bis heute